

Nr. 04/2021

LICHTENRADER MAGAZIN TEMPELHOFER

NACHRICHTEN
BERICHTE &
REPORTAGEN
von Lichtenrade
bis Tempelhof



Der Frühling hält Einzug in Lichtenrade. Auch wenn die nächtlichen Temperaturen noch recht frisch sind, lassen sich die Frühlingsblumen nicht mehr aufhalten.

Foto: Heimann

TRYONADT
IMMOBILIEN

INDIVIDUELL · PROFESSIONELL · ERFOLGREICH

Ihr Spezialist im **Süden Berlins**

sucht Häuser, Wohnungen
und Baugrundstücke.

Gern unterstützen wir
Sie beim Verkauf!



Bahnhofstraße 48 · 12305 Berlin

Tel. 030 - 75 444 88 - 0

Fax 030 - 75 444 88 12

Am Bahnhof 6A · 15831 Mahlow

Tel. 03379 - 20 28 8 - 0

Fax 03379 - 20 28 8 16

info@tryonadt-immobilien.de
www.tryonadt-immobilien.de

DOCHOWs Küchen mit Geschmack,
Olaf Dochow
Steglitzer Damm 96 / Berlin - Südensee
Tel.: 03092123331 kueche@dochow.berlin

DOCHOWs Küchen mit Geschmack



Kostenlose Werteinschätzung Ihrer Immobilie!

Wolfgang Schulz Immobilien



Sie, Wir und das gemeinsame Ziel!



Haben auch Sie sich schon einmal gefragt, wieviel Ihre Immobilie wert ist?
Wir ermitteln den Verkehrswert und geben Ihnen kostenlos eine unverbindliche Werteinschätzung.

Besuchen Sie uns im Lichtenrader Damm 3a · 12305 Berlin · 030 741 25 75

Pflanzenmarkt
RUDOW

Groß-Ziethener Ch. 43
Ecke Rhodeländer Weg
12355 Berlin Rudow
Tel.: 030 / 66 86 88 42

**WIR SIND WIEDER FÜR
SIE DA MIT EINEM
RIESENSORTIMENT
AN PFLANZEN**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 16 Uhr
So 10 - 13 Uhr
U7 Blf. Rudow · Bus 271
Ausreichend Parkplätze vorhanden

www.pflanzenmarktrudow.de

Balkonpflanzen • Gartenpflanzen • Heckenpflanzen

Inhalt lichtenrader-magazin@t-online.de



Die Bauarbeiten...

...an der Dresdner Bahn gehen zügig weiter. Jetzt ist an der Sântisstraße schon die spätere Unterführung deutlich erkennbar, und am S-Bahnhof Lichtenrade wurde ein provisorischer Fußgängerweg gebaut

Seite 04

An der Mälzerei...

...wird ebenfalls fleißig gewerkelt. Die alten Garagen und der ehemalige REWE-Markt wurden abgerissen und die neue Bebauung mit Supermarkt kommt.

Seite 10



Die Musikschule...

...ist in die neuen Räume der Mälzerei eingezogen, und das musikalische Angebot am neuen Standort beginnt unter Corona-Bedingungen. Die Anmeldungen laufen.

Seite 12



Die nächste Ausgabe des Magazins erscheint zum 28. April. Anzeigen- und Redaktionsschluss 19. April

Und sonst:

Bahn will keine Bahnhöfe	Seite 05
Tennisclub darf weiterspielen	Seite 06
Janosch-Ausstellung im Schloss	Seite 07
Der Schatz von Lichtenrade	Seite 08
Netzwerk Lichtenrade	Seite 11
Ladesäulen im Süden	Seite 14
Kandidaten für den Bundestag	Seite 14
Neues vom Mercedes-Werk	Seite 16
Stadtbücherei zieht um	Seite 18
Kleinanzeigen	Seite 21
Ausflugstipp: Murellenberge	Seite 24
Frühlingswanderung zum Solarberg	Seite 28
Krabbenjagd im Britzer Garten	Seite 31
Raten und Knobeln	Seite 20, 21 & 32

Impressum

Herausgeber

Gerd & Ewa Bartholomäus

Verlag

Ewa Bartholomäus Verlagsservice

Anger 15, 15754 Heidese, 03 37 67-899 833, Fax: 899 834

Bank Berliner Sparkasse,

BIC: BELADEBEXX,

IBAN: DE 03 1005 0000 1450 0270 04

Redaktion

Gerd Bartholomäus (ViSdP):

Anger 15, 15754 Heidese, 033 767/899 833, 0151/15 67 28 10

Info-Agentur@t-online.de

Grafik

Roland Schreiner: 68 05 92 32

eMail: indy@indysign.net

Abos

Ewa Bartholomäus: 033 767-899 768

Kleinanzeigen

Lichtenrader-Magazin@t-online.de oder schriftlich an die Redaktion

Anzeigen

Alfred Abrahamczyk:

030/932 30 65 0176 - 63 41 30 88

Ewa Bartholomäus:

033 767-899 768

Walther Bauer:

030/25 74 09 49, 0172/ 88 58 146

Marina Heimann:

0171/ 72 42 700

Linda Groß:

030/99 54 83 83; 0163/232 61 25

Gerhard Schiller:

0178/749 38 46

Gerhard Zerwer:

030/662 10 67, 0173/248 39 78

www.IhrMagazin.berlin

VERKAUF | VERMIETUNG | INVESTMENT

VP VON POLL
IMMOBILIEN®

SIE SUCHEN ERFAHRUNG UND KOMPETENZ

Vertrauen spiegelt sich in Wertschätzung wieder.



Im Süden
von Berlin

VON POLL IMMOBILIEN Shop Berlin - Tempelhof
Lichtenrader Damm 87 | 12305 Berlin | T.: 030 - 70 07 58 96 0

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD™

www.von-poll.com/berlin-tempelhof

Diskriminierung

Viele wünschen sich ja ihre Jugend zurück, am besten gleich ewige Jugend, und wenn es biologisch nicht ganz klappt, dann wenigstens im Outfit.

Also ich möchte nicht wirklich unbedingt jünger sein, das ganze Theater muss man nicht noch mal haben.

Und die vielen Fallstricke, in die heutige Kinder und Jugendliche tappen können. Indianer-Kostüme - oder eigentlich traditionelle Kleidung indigener Ureinwohner - beim Fasching gehen nicht mehr, schwarz färben als 'Mohr' geht auch nicht. Selbst die Heiligen drei Könige bei den Sternsängern stehen auf dem Index, natürlich muss ich mich hier entschuldigen für den Begriff 'Mohr', wobei ich im Moment unsicher bin, welche Bezeichnung man nehmen darf. Ein Kabarettist hat sich entschuldigt, dass er sich in einer Persiflage auf Roberto Blanco schwarz angemalt hat?! Demnächst werden sich Blondinen beschweren, dass man die naive Blonde mit einer blonden Perücke auftreten lässt.

Und von Literatur und Kunst ganz zu schweigen, die Hälfte der Kinderbücher werden demnächst wohl auf einem Scheiterhaufen verbrannt, Struwwelpeter, Pippi Langstrumpf und natürlich alle Märchenbücher vorweg. Aber auch die restliche Literatur muss über kurz oder lang dran glauben. Nach dem wir schon aus alten Filmen und Comics die Zigaretten getilgt haben, muss ja nun die Sprache geändert werden. Man kann doch heute keine Filme mehr zeigen, in denen nicht gegendert wird.

Nachdem ich mich mühsam daran gewöhnt habe, mit Studierenden oder Radfahrenden umzugehen und auch die Längen bei Bürger und Bürgerinnen akzeptiere, muss ich nunmehr selbst in der Tagesschau die kurzen Pausen in Ansprachen hinnehmen. Geschrieben sieht es aber noch furchtbarer aus und ist letztlich

nicht mehr flüssig lesbar, was über kurz über lang dazu führen wird, das wir unterhaltsame, gut lesbare Romane nicht mehr haben werden, stattdessen von einem Satz zum nächsten stolpern.

Aber was weiß ich schon. Als alter weißer Mann... Aber ist 'weiß' nicht schon dadurch diskriminierend, weil ich mich damit ja von anderen absetze? -

Immerhin bleibt mir der kleine Trost, dass ich nunmehr alle Frauen des Bürgersteiges verweisen darf, denn den Bürgersteig habe ich bisher noch nirgends gegendert vorgefunden, was letztlich bedeutet, es steht nur dem männlichen Bürger zu.

Meine Ärztin muss ich auch wechseln, weil ich ja nicht mehr sagen kann, ich gehe zum Arzt und zum Bäcker geht auch nicht, dort findet man auch keinen Stutenkerl mehr sondern den/die Stutenkerl*in. Also suche ich mir einen männlichen Arzt und einen männlichen Bäcker, dann habe ich kein Problem.

Bis irgendjemand gemerkt hat, dass er mit der deutschen Sprache diskriminiert wird, ist das anscheinend niemanden aufgefallen. In meiner Familie hat sich nie einer beschwert, auch die Frauen fühlten sich als deutsche Bürger angesprochen.

Aber vielleicht muss man erst ein Bewusstsein entwickeln für Diskriminierung. Und, wenn ich darüber nachdenke: Ich bestehe auch als Bürger des Landkreises Dahme-Spreewald auf einem einbuchstabigen Kennzeichen, denn mit den drei Buchstaben 'LDS' vorneweg, wird man in Berlin gleich zum Autodeppen, zum Dörfler mit Drei-Buchstaben-Kennzeichen.

Aber zurück: Alles, was nicht diskriminierend ist, ist sexistisch. Bei der Recherche zu einer Geschichte entdeckte ich einen älteren Artikel aus der TAZ, in der sich die Autorin über ein neues Pissoir im Wedding erregte. Gut, baulich war es wohl nicht der große Wurf, weil nicht wirklich abgeschirmt, aber die Kritik



war: sexistisch. Das ist der pure Neid auf die männliche Schnellentleerung. Ich habe schon seit Jahren festgestellt, dass wir Männer einfach praktischer gebaut sind.

Ich glaube ja, wir müssen die Schöpfungsgeschichte umschreiben. Die Göttin hat zuerst nach ihrem Bilde eine Frau gemacht, dann festgestellt, was alles nicht so richtig funktioniert und dann perfekt zum Mann nachgearbeitet.

Jeder Heimwerker kennt das: Wenn man etwas Neues baut, ist der erste Versuch noch etwas holprig. Andererseits, wegwerfen will man das Teil auch nicht, bei der ganzen Arbeit die da drin steckt, aber man stellt das Produkt eher in die zweite Reihe.

Und mal was ganz anderes: Ich habe eine Impfung bekommen. Samstag per online angemeldet und Montag war ich dran. Ich hätte vor Schreck fast den Laptop fallen gelassen, weil sonst in Brandenburg diesbezüglich eigentlich nichts funktionierte.

Also, es geht doch, vielleicht muss ich mir auch keine Sorgen machen über künftige spannende Romane, hofft ihr

Gerd Bartholomäus,

der das Leben als alter, weißer Mann etwas gelassener nehmen kann als die Aufgeregten dieser Tage

Kurz-Info

Mariendorf

Kein Spielfest und Rocktreff

Das für den 18. bis 20. Juni geplante Amateurband-Festival im Volkspark Mariendorf, der Rocktreff, wurde auch für dieses Jahr abgesagt. Die Absage betrifft auch 'Das Spielfest', das am 19. und 20. Juni im Volkspark Mariendorf stattfinden sollte.

Das teilte der Vorstandssprecher des CPYE e.V., Bernd Puhlmann, am Freitag mit. Der gemeinnützige Verein CPYE e.V. ist Träger der Veranstaltung des Jugendamtes Tempelhof-Schöneberg. „Obwohl wir vieles versucht haben (z.B. Terminverschiebung), um die beste Veranstaltung Berlins dieses Jahr noch möglich zu machen, mussten wir uns schweren Herzens dazu entschließen den Rocktreff und das Spielfest 2021 abzusagen“.

Es sei unter den gegebenen Umständen leider nicht möglich, die Gesundheit aller ehrenamtlichen Helfer, Künstler und Besucher, die an oberster Stelle stehe, gewährleisten zu können, bedauert Puhlmann. „Wir gehen nun voller Optimismus an die Umsetzung für die Veranstaltung 2022.“ Die Trägergemeinschaftvereinbarung, die den Rocktreff und Das Spielfest für das nächste und die folgenden Jahre sichert, haben bereits Jugendstadtrat Oliver Schworck als Veranstalter und das beim CPYE e.V. zuständige Vorstandsmitglied Dominik Ziebarth unterzeichnet.



☎ 033 767/ 899 833

lichtenrader-magazin@t-online.de

ROHR *Engel*

Rohr - und Kanalspezialisten

U

- ⦿ Verstopfungsbeseitigung
- ⦿ Rohr & Kanalreinigung
- ⦿ TV Untersuchung
- ⦿ Dichtheitsprüfungen und Generalinspektionen

Attilastraße 7
12529 Berlin-Schönefeld
OT Großziethen

Telefon: 03379 / 434 84 41
Fax: 03379 / 434 87 09
Mobil: 01520 / 19 99 083
E-Mail: ritter@rohrengel.com
Web: www.rohrengel.com

Kurz-Info

Ehrenamt

Vorschläge für Ehrung

Das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg würdigt auch im Jahr 2021 das vielfältige bürgerschaftliche Engagement von Einwohnern, die sich in ihrem Bezirk für die Belange anderer einsetzen und ihren Kiez aktiv gestalten.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler hofft, dass zahlreiche Vorschläge für eine Auszeichnung mit der Verdienstmedaille und dem Förderpreis eingehen werden: „Mit dieser Ehrung wollen wir Danke sagen und die Ehrenamtlichen, die oft im Stillen wirken, einmal ganz bewusst in den Mittelpunkt stellen. Ehrenamtliches Engagement und Freiwilligenarbeit leisten einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft. Ich betrachte Sie gerne als ein Geschenk für unseren Bezirk.“

Schriftliche Vorschläge mit Begründungen nimmt das Ehrenamtsbüro bis zum 26. April (Poststempel) entgegen.

Die Verdienstmedaille wird an Personen verliehen, die sich acht oder mehr Jahre durch ihre außerordentliche, herausragende und nachhaltige Leistung für die Allgemeinheit insbesondere im sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Bereich um den Bezirk verdient gemacht haben. Geeignete Vorschläge von Organisationen, Vereinen, Verbänden sowie Einzelpersonen sollen sich bitte nur auf einen ehrenamtlichen Kandidaten beziehen. Von Mehrfachnennungen bitten wir abzusehen.

Neben der Verdienstmedaille wird ein Förderpreis vergeben, der mit 1.000 Euro dotiert ist. Mit dem Förderpreis sollen vorbildliche Leistungen von Personen, Gruppen oder Projekten, die im Dienst der Gemeinschaft und im Bezirk erbracht wurden, öffentlich anerkannt und gefördert werden.

Die Verleihung der Verdienstmedaillen und des Förderpreises symbolisiert den alljährlichen Höhepunkt der Anerkennungs- und Dankeskultur im Bezirk Tempelhof-Schöneberg.

Zeitschriften
einfach günstig
mieten!

weissgerberlesezeitung.de
030/740 748 70



An der Säntisstraße ist die spätere Unterführung schon deutlich erkennbar.

Fotos: Heimann

Lichtenrade

Bauarbeiten Dresdner Bahn: An der Säntisstraße geht es bergab

Am S-Bahnhof Lichtenrade wurde im Bereich des Fußgängerübergangs zur Prinzessinnenstraße ein provisorischer Fußgängertunnel errichtet. Dieser dient zum Schutz der Passanten und für die ungehinderten auszuführenden Bohrungen mit dem Großdrehbohrgerät.

Entlang des Fußgängerübergangs wurden zuvor Betonringe gegossen, die nun dem Bohrgerät als exakten Ansatzpunkt dienen. Die Bohrungen werden verrohrt ausgeführt, um den Verbruch des Bohrlochs zu verhindern.

Auch werden weiterhin vorbereitende Arbeiten zur Errichtung eines Behelfsbahnsteigs vorgenommen, bevor im Sommer der alte Bahnhof zurückgebaut wird. Des Weiteren ist eine komplette Sperrung der S-Bahn vom Priesterweg bis Blankenfelde vom 24. Juni bis zum 9. August vorgesehen. In dieser Zeit erfolgen die Verschwenkung der S-Bahngleise und die Baumaßnahmen an den Kreuzungspunkten.

Am S-Bahnhof Schichauweg soll es hingegen nur an einzelnen Tagen, wenn die Brücke für die Fernbahngleise eingehängt wird, Vollsperrungen geben.



Am S-Bahnhof Lichtenrade wurde im Bereich des Fußgängerübergangs zur Prinzessinnenstraße ein provisorischer Fußgängertunnel errichtet.

Die Bauarbeiten am S-Bahnhof Buckower Chaussee werden erst nach Fertigstellung der Unterführung und Freigabe der Säntisstraße frühestens ab Oktober 2021 beginnen. Dann allerdings wird der Bereich der Bahnquerung für 2,5 bis 3 Jahre lang komplett gesperrt. Hier wird die Straße über eine Brücke über die Bahngleise geführt.

An der Säntisstraße ist die spätere Unterführung schon deutlich er-

kennbar und wird voraussichtlich im Spätherbst fertiggestellt sein. Das Kleingartengelände an der Säntisstraße, das nach Abriss der Lauben Ende 2013 seit Jahren eine Brache ist und als illegaler Müllentsorgungsplatz dient, war ursprünglich als Industriestandort eines Logistikzentrums gedacht. Jetzt soll auf dem Gelände bis 2025 ein neuer E-Betriebshof der BVG für 250 Elektrobusse entstehen.

MH

Frühlingserwachen

50,-
GUTSCHEIN*

*FÜR BIOMETRISCHE
HOMEOFFICE-GLÄSER
VON RODENSTOCK®

*Gegen Vorlage dieser Anzeige bis 31. Mai 2021



Tamcke Optik GmbH & Co. KG

TAMCKE ●● OPTIK
lichtenrade@tamcke-optik.de

Bahnhofstr. 47a
12305 Berlin-Lichtenrade
Tel. 030. 744 51 90



Am S-Bahnhof Buckower Chaussee ist wohl kein neuer Regionalbahnhof geplant. Foto: Heimann

Lichtenrade

Bahn will offenbar keine neuen Bahnhöfe im Süden

Die Chancen für den Bau zweier neuer Haltepunkte im Süden der Stadt (Lichtenrader Magazin berichtete mehrfach) werden immer geringer: Offenbar ist die Bahn nicht mehr am geplanten S-Bahnhof Kamenzer Damm sowie am Regionalbahnhof Buckower Chaussee interessiert.

Auf eine Anfrage des Lichtenrader Abgeordneten Christian Zander (42, CDU) veröffentlichte die Verkehrsverwaltung des Senats jüngst eine Stellungnahme der Bahn. Darin heißt es: „Nach ersten Erkenntnissen hätte ein zusätzlicher Regionalbahnhof an der Buckower Chaussee negative Auswirkungen auf die Betriebsqualität auf der Strecke. Die Errichtung eines neuen S-Bahnhofes Kamenzer Damm würde grundsätzlich zu einer Reisezeitverlängerung in Richtung Blankenfelde führen. Da südlich von Lichtenrade eingeleisige Abschnitte vorliegen, würde eine Verlagerung der Zugkreuzung entstehen, so dass voraussichtlich ca. 5 Minuten Fahrzeitverlängerung nach Blankenfelde entstehen würden.“

Das Land Berlin plant laut Verkehrsstaatssekretär Ingmar Streesse (56, Grüne) zwar, beide Bahnhöfe zu realisieren – doch Vorrang hätten die Ausbauarbeiten für die Dresdner Bahn. Auch seien die neuen Haltepunkte bei der Deutschen Bahn noch nicht bestellt worden. Streesse: „Bedingung für eine Umsetzung ist die nachgewiesene betriebliche Machbarkeit sowie ein positiver Wirtschaftlichkeitsnachweis.“

Scharfe Kritik an der Bahn kommt von mittelständischen Unternehmern und Investoren im Süden der Stadt. „Der S-Bahnhof Kamenzer Damm ist ein wichtiges zentrales Element der modernen und klimagerechten Standortentwicklung unseres Gewerbegebiets nicht nur zwischen Kamenzer Damm/Lank-

witzer Straße und Ringstraße“, erklärte das Mariendorfer Unternehmensnetzwerk Großbeerstraße. Der Bahnhof sei sinnvoll und ökologisch notwendig. „Verkehr – egal welcher Natur – gehört, wenn irgend möglich, auf die Schiene, das sollte jetzt auch mal die letzte Konzernetage verstanden haben.“

Guido Schütte von der Entwicklungsgesellschaft Investa Real Estate, die das Gewerbegebiet Marienpark auf dem Gelände des ehemaligen Mariendorfer Gaswerks betreibt: „Schon seit Jahren werden wir immer wieder mit fadenscheinigen Begründungen vertröstet. Wir hoffen, dass den Beteiligten im Zuge der Planung klar wird, dass eine gleichzeitige Realisierung mit der Dresdner Bahn die wirtschaftlich beste Variante ist.“

Das Marienfelder Unternehmensnetzwerk Motzener Straße setzt sich seit Jahren überdies für einen Haltepunkt der Regionalbahn am S-Bahnhof Buckower Chaussee ein. Auch dieses Projekt müsse im Zuge der Arbeiten für die Dresdner Bahn verwirklicht werden. „Für uns ist klar, dass es für den Bau des Regionalbahnhalts lediglich den Zeitraum bis zur Inbetriebnahme der Dresdner Bahn gibt“, sagte der Vorsitzende Ulrich Misgeld (70). „Wir glauben nicht, dass später diese wichtige Strecke für Baumaßnahmen gesperrt wird, für die Jahrzehnte Zeit war.“

Für Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler (58, SPD) ist es dagegen es nicht vorrangig, die neuen Bahnhöfe zeitgleich mit der Dresdner Bahn zu bauen. Ihr sei wichtig, dass sie überhaupt kommen. Schöttler: „Ziel ist die Fertigstellung der Dresdner Bahn bis Ende 2025. Wir haben die Zusage, dass die neuen Bahnhöfe auch anschließend gebaut werden könnten. Der Bezirk lässt in seinem Bemühen um die Realisierung keinesfalls nach.“

MB

SPIELEKUNST
LICHENRADER DAMM 41-43
12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE
TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11
MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00

SpieleKunst
Allerlei Schönes für Kleine und Große

Laptops zum kleinsten Preis der Welt!

Autorisierter Dell Händler

199,-€ Notebooks
mit Garantie wie neu



Laptop-Sonderpreise.de
Mobil: 0177- 346 76 61

Robert Shalabi - Krokusweg 8 - 12529 Schönefeld / OT Großziethen



Andreas Otté

HESSE & OTTÉ
IMMOBILIEN

Ihr Makler für den Berliner Süden

Hesse & Otté Immobilien

Sie überlegen, Ihr Haus oder Ihre Wohnung zu verkaufen?
Ich berate Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Hesse & Otté Immobilien oHG · Filiale Krokusstraße 90 · 12357 Berlin
Fon 030. 666 23 170 · Mail: a.otte@hesse-otte-immobilien.de

Werbung, der keiner widerstehen kann...



Zielgerichtet Werben.

Homepage-,
Web- & Grafikdesign.
Fantasievoll. Effektiv.
Objektiv. Frech.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Boschweg 13 · 12057 Berlin · Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net



lernstudiodobarbarossa
weiterbildung. nachhilfe. sprachkurse.

Jetzt auch Handykurse für die
Generation 50+ **NEU!**

NACHHILFE
SPRACHKURSE
COMPUTERKURSE

Buckower Damm 227 · 12349 Berlin
Tel.: 030 / 605 40 900
Groß-Ziethener Chaussee 17 · 12355 Berlin
Tel.: 030 / 66 86 99 33
www.lernstudio-barbarossa.de

Kurz-Info

Marienfelde

Planerische Spaziergänge

Im Juni 2020 hat das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg die Aufstellung des Landschaftsplans 7-L-6 „Landschaftspark Marienfelde“ beschlossen, dessen Kernstück der Freizeitpark Marienfelde ist.

An drei Terminen im April bieten Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes circa einstündige „landschaftsplanerische Spaziergänge“ durch das Plangebiet an. Der Rundgang startet am Naturschutzpavillon und endet auf der Naturschutzstation Marienfelde, Diedersdorfer Weg 5 (Bild). Dort besteht die Möglichkeit, weitere Fragen zu stellen und Anregungen vorzubringen.



Die Veranstaltungen werden nach den geltenden Coronaregeln durchgeführt.

Mit der Festsetzung des Landschaftsplans soll die Erhaltung und die Entwicklung der Grün- und Freiflächen für den Naturhaushalt, den Biotop- und Artenschutz sowie die Erholungsfunktion und das Landschaftsbild sichergestellt werden.

Das Umwelt- und Naturschutzamt informiert interessierte Bürger über Ziele und Inhalte des Landschaftsplans sowie den aktuellen Bearbeitungsstand. Gleichzeitig werden die Hinweise und Anregungen der Öffentlichkeit im Planungsprozess frühzeitig berücksichtigt.

Landschaftsplanerische Spaziergänge: 9., 24. und 30. April, jeweils 15.00 bis 17.00 Uhr
Treffpunkt: Naturschutzpavillon im Freizeitpark Marienfelde am Diedersdorfer Weg

Um die zulässige Zahl an Teilnehmer einzuhalten, ist eine verbindliche Terminvereinbarung telefonisch unter (030) 90277-4490/-6017 oder per E-Mail an das Umweltamt nötig (Nennung des Wunschtermins und Anzahl der Teilnehmenden).



Blick über die Anlage des TC Mariendorf: Der Verein verfügt über sieben Plätze, fünf draußen und zwei in der Halle (im Bild rechts). Foto: Bothe

Mariendorf

Nach Gelände-Verkauf: Tennisclub Mariendorf darf weiterspielen

Gute Nachricht für die 300 Mitglieder des TC Mariendorf: Auch nach dem Verkauf des Allianz-Sportgeländes nahe dem Britzer Garten an ein Unternehmen, das dem FC Viktoria Berlin nahesteht, dürfen die Tennisspieler bleiben – zumindest bis 2026.



Volkmar Just (67), Vorsitzender des Tennisclubs Mariendorf, freut sich auf mindestens fünf weitere Jahre auf der Anlage am Wildspitzweg. Foto: privat

Diese gute Nachricht gab der Vereinsvorsitzende Volkmar Just (67) nach Gesprächen mit Vertretern der Hamburger Firma bekannt, die gleichzeitig Aufsichtsratsmitglieder bei Viktoria sind.

Das rund 70.000 Quadratmeter große Areal rund um das Dr.-Hans-Hess-Stadion am Wildspitzweg war am 18. Dezember vergangenen Jahres für einen zweistelligen Millionenbetrag an ein Unternehmen des Hamburger Viktoria-Gesellschafters und Sportsponsors Tomislav Karajica (44) verkauft worden (Lichtenrader Magazin berichtete in der Februar-Ausgabe). Viktoria - die 1. Herrenmannschaft ist Spitzenreiter in der Fußball-Regionalliga Nordost - will einen großen Teil ihrer Teams schon bald auf der Anlage trainieren lassen. Just: „Der Übergang der Nutzung

von der Allianz an den neuen Eigentümer soll am 1. Juli erfolgen.“ Auf dem riesigen Gelände waren neben dem TC Mariendorf jahrelang noch drei weitere Tennisclubs aktiv – die Betriebssportmannschaften von Allianz-Versicherung und IBM-Klub, die gemeinsam fünf Plätze nutzen sowie die Bankgesellschaft Berlin mit drei Plätzen.

Der Pachtvertrag mit der Bankgesellschaft ist bereits ausgelaufen, Allianz und IBM-Klub scheiden im Laufe des Jahres aus.

TC-Vorstand Just zum Lichtenrader Magazin: „Wir sollen von den neuen Eigentümern in ein Gesamtkonzept eingebaut werden und sind die einzigen, die in diesem Jahr noch eine Option ziehen dürfen, um dann auf jeden Fall bis 2026 auf der Anlage zu bleiben.“ Der TC, der selbst über fünf Außen- und zwei Hallenplätze sowie eine Clubgasstätte verfügt, will nun auch versuchen, die ehemaligen Courts der Bankgesellschaft so schnell wie möglich zu nutzen. „Die 43 Spieler der Allianz sind unserem Verein geschlossen beigetreten“, freut sich Volkmar Just. „Das deckt sich in etwa mit der Anzahl der Mitglieder, die im Zuge der Corona-Pandemie zum Jahresende 2020 bei uns ausgetreten waren“, so Just.

Eins macht dem Rechtsanwalt noch Sorgen – der Verlauf der Pandemie und die Entwicklung der Infektionszahlen. „Ich hoffe, dass wir spätestens Mitte April zumindest draußen wieder spielen können.“

Matthias Bothe

Ihr kompetenter Partner

für Umzüge
Nah- & Fernverkehr
Möbeltransporte
Lagerung sowie
Entrümpelungen

WIR HABEN IHREN UMZUG FEST IM GRIFFE

THATER
Ihr. Andreas Matthing e.K. seit 1951

UMZÜGE

Grenzallee 22 · 12057 Berlin · ☎ 684 93 11 · ☎ 68 05 86 04
info@thater-umzuege.de · www.thater-umzuege.de

JANOSCH

Bilder & Geschichten



Schloss Britz

Janosch-Ausstellung offen und verlängert

Nichts ist gewiss in diesen Zeiten, aber das Schloss Britz plant (Stand Redaktionsschluss) wieder zu öffnen und hat die laufende Janosch-Ausstellung gleich bis zum 16. Mai verlängert. Gemäß der Corona-Schutz-Verordnung ist ein Besuch aber nur nach Anmeldung möglich.

Die Kulturstiftung Schloss Britz präsentiert in Kooperation mit der Tübinger Galerie Art28 eine Auswahl von rund 160 Unikaten und Grafiken aus dem umfangreichen Schaffen des Künstlers Janosch.

Mit Papa Löwe, Bär, Tiger und vor allem der Tigerente prägte und prägt der 1931 geborene Zeichner, Schriftsteller und Grafiker seit vielen Jahrzehnten die Kindheit und Jugend vieler Menschen. Janosch hat über Jahrzehnte eine ganz eigene Welt der Phantasie und Humors erschaffen, die immer wieder von neuen Generationen fasziniert betreten wurde und in der sie sich mit einem Lächeln auf Reisen begeben haben.

Die Ausstellung präsentiert natürlich diesen so bekannten Janosch, sie bietet darüber hinaus mit ihren zahlreichen Exponaten aus sechs Jahrzehnten seines Schaffens, die Möglichkeit den Künstler in all seinen Facetten kennenzulernen. So richtet sich Janosch, nicht selten sogar, mit seinen berühmten Figuren und Motiven

der Kinderbücher ebenso an ein erwachsenes Publikum. In diesen oftmals weniger bekannten Werken beschäftigt er sich mal derb, mal sinnlich und immer sehr direkt mit der Schilderung von Beziehungen und Emotionen. Daneben arbeitet er aber auch mit "klassischen" Themen der Malerei, wie Stadtansichten, Sittlben und Landschaften, oder eifert in einer fast surreal zu nennenden Werkgruppe seinem großen Vorbild Paul Klee nach.

In seiner Kunst erweist sich Janosch immer wieder als pointierter Erzähler, aber auch als kritischer Kommentator und genauer Beobachter, dem nichts Menschliches fremd ist.

Zu erleben ist eine Ausstellung für die ganze Familie, in der man geliebte Janosch-Figuren wiederentdecken, aber eben auch die vielschichtige Künstlerpersönlichkeit Janosch völlig neu entdecken kann.

Eintritt (inkl. Museum): 5,00 Euro, erm. 3,00 Euro
Führungen: nach Anmeldung und sonntags 16 Uhr, 3 Euro zzgl. Eintrittspreis

*Ausstellung bis 16. Mai 2021,
Di bis So 12–18 Uhr*

Schloss Britz
Alt-Britz 73, 12359 Berlin
Tel: 030 / 609 79 23-0
www.schlossbritz.de

F Frank Immobilien

Seit 1994 mit Herz, Kompetenz und Engagement für Sie erfolgreich!

Sie wollen schnell -sicher-
professionell- und zum
besten Preis verkaufen?
Dann kontaktieren Sie uns:

(030) 664 11 53

E-Mail: melanie@frank-immobilien.eu
www.frank-immobilien.eu

Krokusstraße 93, 12357 Berlin - Rudow



Zahn- und ProphylaxeCenter

- Parodontologie / Parodontalchirurgie
- Implantologie / Knochenaufbau
- Zahnerhalt / Endodontie
- Kinder- und Jugendbehandlung
- Prophylaxe / Dentalhygiene
- Ästhetische Zahnmedizin



Priv.-Doz. Dr. Nicole Pischon

Karl-Marx Straße 24 • 12529 Schönefeld OT Großziethen
Tel.: 03379-5829 488 • info@zahnarzt-pischon.de
www.zahnarzt-pischon.de

Unterwegs mit bestem Grip Unsere Sommerreifen-Empfehlungen

195/65 R15 91V Continental EcoContact 6 = B = B = 71/2 dB	69,50 €
205/55 R16 91W Dunlop Sport BluResponse = B = A = 68/1 dB	72,00 €
225/45 R17 91Y Continental Premium Contact 6 = C = A = 71/2 dB	94,00 €
225/40 R18 92Y XL Bridgestone Turanza T005 = B = A = 72/2 dB	98,50 €
215/60 R16 95V Dunlop Sport BluResponse = C = A = 68/1 dB	121,00 €
235/55 R18 100V Continental EcoContact 6 Seal AirStop = A = A = 71/2 dB	157,50 €
Ganzjahresreifen	
205/55 R16 94V XL Goodyear Vector 4Season Gen 3 = A = B = 72/2 dB	87,00 €

Radwechsel

Unser Angebot
29,00 €

36 MONATE REIFEN GARANTIE

- Ohne zusätzliche Kosten
- Gilt für 36 Monate ab Kaufdatum
- Für alle Komplettreder und Reifen
- Hilft bei Reifenschäden durch Nägel oder andere spitze Gegenstände, durch Beschädigungen an Bordsteinanten und sogar bei Vandalismus

Rädereinlagerungs Service pro Saison

Unser Angebot
49,00 €



Instagram: [autohaus_piontek](https://www.instagram.com/autohaus_piontek)
und Facebook: [Autohaus Klaus Piontek GmbH](https://www.facebook.com/AutohausKlausPiontekGmbH)

Klaus PIONTEK ... Ihr persönliches Autohaus

Autohaus Klaus Piontek GmbH
Waltersdorfer Ch. 18-20 • 12355 Berlin
Tel. 609 70 70 • www.autohaus-piontek.de

Alle Preise pro Reifen
alle Preise inkl. MwSt.

Kurz-Info

Bezirk

Museen wieder offen

Seit Mitte März haben die kommunalen Galeriestandorte, die bezirklichen Museen, die Ausstellung 'Wir waren Nachbarn' im Rathaus Schöneberg sowie der Gedenkort SA-Gefängnis wieder für interessierte Gäste geöffnet. Ein Einlass ist zu den Öffnungszeiten aber nurnach vorheriger telefonischer Anmeldung unter Einhaltung der geltenden Schutz- und Hygienebestimmungen möglich.

Bezirksstadtrat Matthias Steukardt: Ich bin sehr stolz darauf, dass wir mit unseren kommunalen Galerien, Museen und Gedenkstätten so kurzfristig reagieren und wieder öffnen können. Wir alle sehnen uns nach Kunst und Kultur. Daher hoffe ich sehr, dass sich das Prinzip 'Click and Meer' für den Neustart unserer kommunalen Kulturstandorte bewähren wird.

Alle Informationen zum Ausstellungsprogramm, den Öffnungszeiten, den Anmeldeformalitäten und geltenden Hygienevorgaben finden Sie unter:

www.hausamkleistpark.de

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de

www.wirwarennachbarn.de

www.gedenkort-papestrase.de

Bitte beachten Sie, dass kurzfristige Änderungen möglich sind.



Auf diesem Grundstück in der Pasinger Str. 27 entdeckte Fliesenmeister Massow durch Zufall vergrabene Schmuckstücke aus der Bronzezeit
Fotos: Heimann

Lichtenrade

Kleiner Schatz aus der Bronzezeit liegt im Museum für Frühgeschichte

Durch Zufall wurden 1953 auf einem Lichtenrader Grundstück in der Pasinger Straße 27 Schmuckstücke aus der Bronzezeit gefunden, die ihren Weg ins Museum gefunden haben.

Im September 1953 grub der Fliesenlegermeister W. Massow auf seinem Grundstück hinter seinem Wohnhaus ein Loch von 1 Meter Tiefe, um Haus- bzw. Gartenabfälle zu vergraben und stieß dabei auf einen flachen Stein, was zunächst nichts Ungewöhnliches war. Nichtsahnend entnahm er den vermeintlichen Stein, der sich im Nachhinein allerdings als eine gewölbte Scherbe entpuppte. Unter der Fundstelle des Bruchstücks zeigte sich der in dieser Tiefe lehmige Boden grünlich schimmernd und weckte die Neugierde des Fliesenlegermeisters.

Mithilfe eines Spatens versuchte er der Sache auf den Grund zu gehen, bis er auf eine runde Blechscheibe, dann auf Metalldraht und wiederum auf eine runde Blechscheibe traf. Diese Gegenstände waren eingebettet von Resten eines Gefäßes. Herr Massow beschloss die Teile einzusammeln und diese zunächst in seinem Keller zu deponieren. Nicht wissend, um was es handelt, erzählte er von seinem Fund einen ortsansässigen Schulleiter. Dieser informierte daraufhin den Studienrat Hohn aus Lichtenrade, der amtlicher Pfleger für kulturgeschichtliche Bodenaltertümer im Bezirk Tempelhof war. Auf dessen Veranlassung übergab Fliesenleger-



Die Schmuckstücke aus Lichtenrade, Bild zur Verfügung gestellt von den Staatlichen Museen zu Berlin Museum für Vor- und Frühgeschichte, Klaus Göken.

meister Massow den Fund an das „Staatliche Museum für Vor- und Frühgeschichte“.

Im November des gleichen Jahres wurde die Ausgrabungsstätte nochmals besichtigt und es erfolgten Nachgrabungen, die allerdings erfolglos blieben.

So setzt sich der außerordentlich wertvolle Fund aus 13 Einzelstücken zusammen. Zwei Zierschilde

von etwa 13 cm Durchmesser, beides gebuckelte Bronzeplatten mit reicher Ornamentik, die anscheinend auf Leder als Gehänge um die Schultern getragen wurden. Des Weiteren eine fast zylindrische, geschlitzte Armmanschette, zwei ineinander gedrehte Armspiralen und acht große Noppenringe.

Nach genauer Untersuchung verfasste 1954 Otto-Friedrich Gan-

Gaststätte zum PONYHOF
Inh. Frau Petra Willmann
Deutsche Küche
Öffnungszeiten: Mi. bis So, ab 12 Uhr
Küchenschluss 18 Uhr

Im April beginnt die Spargelzeit -
bitte haben Sie Geduld & fragen Sie nach!

01.04. Hamburger Schnitzel 7,- €
Karfreitag Forelle in Folie gebacken 15,- €
Ostern: Samstag, Sonntag & Montag
Kaninchenkeule nach erzegeb. Art 16,- €
Bitte bestellen Sie rechtzeitig!

07.04. Buletten m. Kartoffelsalat	7,- €
08.04. Gulasch Rind/ Schwein	7,- €
09.04. Seelachs, Dillsauce	10,50 €
10.04. Falscher Hase	7,- €
11.04. Cordonbleu vom Schwein	12,- €
14.04. Matjes m. Bratkartoffeln	7,- €
15.04. Mailänder Schnitzel	7,- €
16.04. Zander gekocht	12,- €
17.04. Königsberger Klopse	7,- €
18.04. Hähnchengeschmetzeltes	10,50 €
21.04. Mariniertes Hering	7,- €
22.04. Leberkäs, Spiegelei	7,- €
23.04. Seelachs, Dillsauce	10,50 €
24.04. Kohlroulade	7,- €
25.04. Sauerbraten	10,50 €
28.04. Senfeier	7,- €
29.04. Schnitzel	7,- €
30.04. Zander gekocht	12,- €

**ALLE TAGESGERICHTE ERHALTEN SIE
MIT DEN DAZUGEHÖRIGEN BEILAGEN!**
Lichtenrader Chaussee 13
12529 Schönefeld (Großziethen)
0172 396 86 68
www.gaststaette-zum-ponyhof.de

der, Prähistoriker, der von 1951 bis 1958 am Museum für Vor- und Frühgeschichte in Berlin als Museumsdirektor tätig war und später dessen Direktor wurde, in einer wissenschaftlichen Publikation (Sonderdruck der Berliner Blätter für Vor- und Frühgeschichte) den Fund hier auszugsweise, wie folgt: „Am auffälligsten sind zweifellos die beiden Zierscheiben. Sie stimmen fast ganz miteinander überein und sind Beispiele einer vollendeten Gusstechnik. Nur 1 mm sind die Bleche dick und die zentralen Buckel erheben sich in schöner Gleichmäßigkeit. Seitlich von ihnen sind zwei Löcher für die Nieten angebracht, von denen auch heute noch keine fehlt. Sie haben leicht gewölbte Köpfechen und sind teilweise beim Befestigen auf der gewiss ursprünglichen ledernen Unterlage so heftig breitgeschlagen worden, dass an einigen Stellen Risse entstanden sind.“

Aus der Länge der Niete kann man auf die Stärke des Leders schließen. Bei der einen Scheibe muss die Unterlage 2 mm, bei der anderen 4 mm dick gewesen sein. Die Verzierung der beiden Scheiben setzen sich aus Kreislinien und schraffierten Dreiecken zusammen. Der Scheibendurchmesser beträgt 133 mm.

Beim Auffinden wurde die zylindrische, geschlitzte Armmanschette der Länge nach zerbrochen und durch einen Restaurator ausgetauscht. Diese trägt auf der Außenseite 16 runde Rippen, deren äußerste wohl zum Handgelenk gerichtet, durch ihre größere Rundung und Breite einen Abschluss bildet. Die Länge der Armmanschette beträgt 67 mm und hat einen Durchmesser von ca. 70 mm. Die zwei ineinander gedrehten und unentwirrbaren Armspiralen bestehen aus rundem, zum Teil leicht kantigem Draht mit etwa je 8 Windungen. Hier ist die Länge 68 mm und der Durchmesser beträgt 71 mm.

Von den acht Noppenringen waren die meisten wegen ihrer geringen Drahtstärke etwas beschädigt, sie

ließen sich jedoch lückenlos zusammensetzen. Ein jeder von ihnen beschreibt 1 ½ Windung. Die Enden der Drähte sind verdünnt und zopfartig zusammengedreht. Der Durchmesser schwankt zwischen 76 und 88 mm.“

Der Hortfund von Berlin-Lichtenrade fällt besonders durch seine blecherne Leichtigkeit auf. Alle 13 Fundstücke wiegen nur 899,5 Gramm. Bei den Untersuchungen stellte man fest, dass der Schmuck sehr viel Kupfer enthält, während der Zinnanteil eher gering ist. Demzufolge ist er dem ersten Abschnitt der Bronzezeit zuzuordnen.

Die Formen der Schmuckstücke stammen aus der Aunjetitzer Kultur (benannt nach dem Fundort Ünětice/Aunjetitz in Böhmen, nördlich von Prag und bezeichnet eine Sachgütergemeinschaft der Frühbronzezeit im Zeitraum von ca. 2300 v. Chr. bis 1600/1500 v. Chr.)

Man vermutet heute, dass die Schmuckstücke über einen der drei Handelswege der „Bernsteinstraße“ nach Lichtenrade gelangten, hier am wahrscheinlichsten der Elbe-, Havel-, Spree-, Oder-Neiße Weg.

Während dieser Zeit waren in Böhmen Bernsteinperlen, das sogenannte „Gold des Nordens“, ein beliebter Schmuck und wurde in Gestalt von Halsketten häufig in Gräbern gefunden. Im Bernstein darf man die Gegengabe des damals sich herausbildenden germanischen Kulturkreises sehen, mit dem er das begehrte Kupfer und die Bronze einhandelte. Die Westküste Jütlands war mit ihrem reichen Vorkommen an Nordseebernstein der geeignete Lieferant. Der Hortfund ist im Museum für Vor- und Frühgeschichte im „Alten Museum“ ausgestellt und zu besichtigen.

Marina Heimann

Fundort Pasinger Straße, Nachgrabungen brachten aber keine weiteren Stücke ans Tageslicht.







Rollladen und Markisen HERZIG

Tel. 030 / 66 93 05 08 · 0178 / 205 56 15
www.rollladen-herzig.de · info@rollladen-herzig.de

Ihr Rollladen- und Markisenexperte aus Rudow nova hütte

Rollläden & Jalousien
Markisen & Markisentücher
Fenster & Türen (Neumontage)
Insektenschutz

Beratung · Planung · Aufmaß vor Ort
Montage · Reparatur
Umrüstung auf Motorbetrieb · Wartung

KIEBGIS

Vertragswerkstatt und Verkauf





TechniSat jura

SAT u. BK-Anlagenbau und Reparatur

Bahnhofstraße 18 · 12305 Berlin
Telefon 76 40 41 40 · Telefax 76 40 41 50

HiFi · Video · Fernseh · Service · Telekom · eigene Meisterwerkstatt

Rehabilitationsmittel - Sanitätsservice

ANDRÉ PISSAREK

Mobil: 0174-171 02 12

- Rehabilitationsmittel
- Türschwellausgleich
- Treppenlifte Handläufe
- Haltegriffe Rampen
- Treppengeländer
- Rollstuhlrampen

Neben Installationen kümmern wir uns auch um die Wartung und Reparaturen von Pflegebetten, Rollstühlen, Rollatoren sowie allen anderen Hilfsmitteln.

Lassen Sie sich informieren!



Am Rudower Waldrand 34 · 12355 Berlin · Tel.: 030-663 41 33
www.sanitaetsservice-pissarek.de

Schon gewusst?

Auch als Nicht-Kunde bei der Berliner Volksbank eG stehen wir Ihnen als Eigentümer einer Immobilie bei einem Verkauf dieser (zum Beispiel auch mit einem lebenslangen Wohnrecht) kompetent, zuverlässig, seriös und partnerschaftlich zur Seite.

Wir haben Antworten auf jede Ihrer Fragen:

- Welchen Wert hat meine Immobilie?
- Welche Unterlagen benötige ich?
- Wie verkaufe ich diese zum bestmöglichen Preis?
- Welche Formalitäten muss ich beachten?
- Wie vermeide ich folgenschwere Fehler und schließe Haftungsrisiken aus?
- Wie finde ich einen bonitätspotenten Käufer?

Ihr Ansprechpartner:
Raffael Meisel
Immobilienmakler
Tel.: (030) 56 555 55-14
raffael.meisel@bvbi.de

**Berliner Volksbank
Immobilien GmbH**
Ein Unternehmen der  Berliner Volksbank

Kurz-Info

Seniorenvertretung

Arbeitsbericht erschienen

Alle gewählten Seniorenvertretungen sind gesetzlich verpflichtet, einen Bericht ihrer Tätigkeiten gegenüber der zuständigen Verwaltung zu erstellen. Die Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg bietet diesen Bericht schon seit mehreren Jahren öffentlich an, damit alle Aktivitäten von der Seniorenschaft nachvollzogen und beurteilt werden können.

Die Arbeit der Seniorenvertretung Tempelhof-Schöneberg war im Jahr 2020 – wie in so vielen Bereichen des öffentlichen Lebens – von der Corona-Pandemie bestimmt. Auf 32 Seiten schildern die gewählten Seniorenvertreter, welche Initiativen sie im letzten Jahr verfolgt haben und welche Probleme es gab. So zum Beispiel die im Frühjahr



2020 immer wieder vorgetragenen Vorschläge, ältere Menschen aufgrund der Pandemie zu isolieren.

Das Thema unzureichende Digitalisierung ist ein gesamtgesellschaftliches Problem, hat aber die Seniorenschaft in der Pandemie besonders hart getroffen und auch die Arbeit der Seniorenvertretung erschwert. Mithilfe des elektronischen Newsletters, der glücklicherweise schon vor der Corona-Pandemie eingerichtet wurde, konnte viel zur Stabilität der Kontakte beigetragen werden.

Der Tätigkeitsbericht kann im Internet eingesehen werden, per E-Mail als Druckerzeugnis bei der Seniorenvertretung angefordert oder im Rathaus Schöneberg vor der Pressestelle im 1. Obergeschoss, 10825 Berlin, John-F.-Kennedy-Platz abgeholt werden.

Auf der Internetseite der Seniorenvertretung finden Interessierte den Tätigkeitsbericht 2020 sowie die Anmeldung zum Newsletter.



Nur noch Reste sind zu erkennen vom ehemaligen Eingangsbereich des REWE-Marktes.

Fotos: Heimann

Mariendorf

Die Arbeiten an der Alten Mälzerei gehen kontinuierlich weiter

Aktuell wird auf dem Gelände der „Alten Mälzerei“ für die geplanten Neubauten Platz geschaffen. Hierfür wurde der REWE-Markt neben als auch das Einfamilienhaus vor der Mälzerei mit dem dahinter stehenden Garagen zurückgebaut.

Auf dem Gelände des ehemaligen Marktes inklusive Parkplätzen befand sich bis 1966/67 ein Pferdestall. Pferdefuhrwerke brachten das Bier, das in der Schlossbrauerei Schöneberg produziert und in eisernen Tanks vor Ort gelagert wurde, in die Orte Buckow, Schönefeld, Eichwalde, Mittenwalde, Rangsdorf Großbeeren und Marienfelde. Nun ist auch der REWE-Markt Geschichte!

Die Abrissarbeiten werden laut UTB Projektmanagement GmbH bis Ostern abgeschlossen sein und es wird mit den Baumaßnahmen für die neue Bebauung inklusive



Das war einmal: Alte Garagen auf dem Gelände der Alten Mälzerei kurz vor dem Abriss.

Supermarkt begonnen. Allerdings wird es noch eine Zeit lang dauern, bis man wieder im Supermarkt, der dann im Häuserblock links der Mälzerei integriert sein wird, einkaufen kann.

Geplant auf dem Gelände sind neben zwei reinen Wohnblöcken zwei weitere u. a. mit Einzelhan-

delsgeschäften, Kita, Werkstätten, Bewegungsräumen und Schwimmbad. Zudem werden zwei Gebäude erweitert. Hierbei handelt es sich zum einen um einen neuen Anbau an das schon restaurierte Landhaus und zum anderen um einen Umbau des Hochhauses.

Marina Heimann



Die sichere Alternative zum Pflegeheim

Bezahlbare 24-Stunden-Pflege und Betreuung im eigenen Zuhause durch liebevolle polnische Pflegekräfte.

- ✓ Marktführer mit 15 Jahren Erfahrung
- ✓ Persönlicher Ansprechpartner in der Nähe
- ✓ Nur 5 - 7 Tage Vorlaufzeit
- ✓ Keine Vertragsbindung





www.pflegehelden.de



Frank Körber
 Johannisthaler Chaussee 421, 12351 Berlin
 E-Mail: berlin-sued@pflegehelden.de, Tel.: 030 - 614 013 43



Der neue Vorstand (v.l.): Kevin Bölling - Tee Lichtenrade, Wolfgang Heise - SolvedBy, Tanja Lamprecht - Ludwig Lamprecht Bauausführung, Oliver Nuhst - Barmer, Christiane Fuchs - Allianz Generalvertretung, Sebastian Lebmann - Hyper.GROUP und Dr. Maren Kaiser - Zeitlotse & Business-Coach. Vorstandsmitglied Katja Tiedtke von Lederwaren Tiedtke fehlt auf dem Foto.
 Foto: Werbeagentur Detlef Linek

Lichtenrade

Unternehmer-Netzwerk wählte neuen Vorstand

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Unternehmer-Netzwerks Lichtenrade wurde am Mittwoch, 10. März, ein neuer Vorstand gewählt, nachdem die beiden bisherigen Vorsitzenden nicht erneut antraten.

Der bisherige Vorstand hatte angesichts der aktuellen Pandemie-Lage alles bestens vorbereitet und organisiert, so wurde zuvor ein umfassendes Hygienekonzept erstellt und zahlreiche Mitglieder ließen sich durch eine vorab erteilte Voll-

macht vertreten. Dafür noch mal einen ganz besonderen Dank an Volker Mönch, der den Verein in den letzten fünf Jahren als 1. Vorsitzender begleitete, sowie Thomas Schmidt, der auf bereits acht Jahre als 2. Vorsitzender zurückblicken kann.

Vorab wurde bereits ein „Wir kandidieren“ E-Mail-Rundbrief an alle Mitglieder versendet, mit Ideen für die nächsten zwei Jahre.

Gewählt wurde dann wie folgt,

1. Vorsitzender Sebastian Lehmann - Hyper.GROUP;
2. Vorsitzende Christiane Fuchs - Allianz Generalvertretung;
- Schatzmeister Wolfgang Heise - SolvedBy;
- Schriftführerin Tanja Lamprecht - Ludwig Lamprecht Bauausführung;
- Außendarstellung Kevin Bölling - Tee Lichtenrade.

Im erweiterten Vorstand begrüßt das Netzwerk zudem Oliver Nuhst - Barmer, Dr. Maren Kaiser - Zeitlotse & Business-Coach und Katja Tiedtke von Lederwaren Tiedtke.

video-digi.de
 Wir digitalisieren Ihre Videobänder u. mehr

VHS · Videokassetten · Hi8 · MC
 Videos · S-VHS · Digital8 · MiniDV
 S-VHS-C · MicroMV · DVD · Musikkassette
 Video8 · Festplatte · NTSC · PAL · BluRay
 Betacam SP · U-matic VCR · MiniDisc · CD

Buckower Chaussee 148, 12305 Bln.
 Tel.: 030 257 68 103
 welcome@video-digi.de

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Osterfest!



Allianz

Christiane Fuchs · Generalvertretung
 Bahnhofstraße 23 · 12305 Berlin
 Telefon 030.74 07 97 97 · www.christianefuchs-allianz.de

Aus Lichtenrade - für Lichtenrade!
www.un-lichtenrade.de kontakt@un-lichtenrade.de

UNL: Neues Mitglied

Corinna Kastenschmidt von 'Traumdomizil Immobilien' konnte als neues Mitglied im Unternehmer-Netzwerk Lichtenrade begrüßt werden. Neben der klassischen Immobilienvermarktung bewertet sie auch DEKRA-zertifiziert fachgerecht Ein- und Zwei-Familienhäuser, .

Traumdomizil.Immobilien, C. Kastenschmidt,
 Buckower Chaussee 148, 12305 Berlin
 Tel: 01573 7507787,
www.traumdomizil.immobilien



Partyservice BUDER



Ihr Catering aus Lichtenrade

Während & nach CORONA WIR SIND FÜR SIE DA !

Buffets mit internationalem Flair,
 trendiges Fingerfood und Partyzubehör

Inhaber: Andreas Buder

12307 Berlin - Hilbertstraße 5

☎ 030 - 744 84 47 • www.partyservice-buder.de

28 Jahre BERUFSERFAHUNG

Werbeagentur Detlef Linek

WERBUNG

webdesign · grafik · druckerzeugnisse
 logo · beschriftungen · außenwerbung
 inserate · fotos · bildbearbeitung u.v.m.

Taunusstr. 69 | 12309 Berlin | info@werbung-lichtenrade.de
www.werbung-lichtenrade.de | Tel.: 030-700 777 77



ZZB.de
 Zahnmedizinisches Zentrum Berlin

Fachabteilungen für

- ✓ mikroskopische Wurzelbehandlung
- ✓ Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie & Implantologie
- ✓ zahntechnisches Meisterlabor

Bahnhofstraße 9
 Berlin-Lichtenrade

☎ 030 - 705 509 0



Mo. bis Fr. 7-20 Uhr
 Sa. 8-13 Uhr

Kurz-Info

Mariendorf.Süd

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Die Sozialkommission Mariendorf-Süd sucht für ihr neues Team für mindestens 4 Stunden in der Woche ab sofort Unterstützung bei Ehrungen von Hochbetagten.

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen und suchen nach einer ehrenamtlichen Aufgabe? Wie wäre es mit einer Mitwirkung beim Ehrungsdienst?

Zu Ihren Aufgaben zählen: die Durchführung von Ehrungen anlässlich hoher Geburtstage und Hochzeitsjubiläen, der Einkauf von Blumen oder Präsenten, Besuch in der häuslichen Umgebung des/r Jubilars/in oder im Pflegeheim, die Übergabe der Präsente im Namen des Bezirks und auf Wunsch auch Gespräche mit den zu Ehrenden. Die Ehrungen finden derzeit kontaktlos statt.

Wir bieten Ihnen: die Möglichkeit Menschen eine Freude zu machen, eine jährliche Dankeschönfeier mit buntem Programm und Buffet, regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen und eine kleine Aufwandsentschädigung.

Für weitere Informationen und Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

ufaFabrik

Spielbetrieb ausgesetzt

Aufgrund der aktuellen Umstände hat sich die ufaFabrik dazu entschlossen, den Spielbetrieb bis einschließlich 30. April weiterhin zu aussetzen.

Die Wiedereröffnung im April ist wegen der steigenden Zahlen ungewiss und lässt kaum eine Programmplanung zu. Daher sind alle Vorstellungen bis zum 30. April abgesagt.

Bereits gekaufte Tickets können spendet oder erstattet werden. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 030 - 755030 oder vorbestellung@ufafabrik.de

Ab Mai soll dann die Open-Air-Saison eröffnet werden.

Mit voller Kraft blicken wir auf einen sicheren und wieder mit Leben gefüllten Spielbetrieb!

Einen Ausblick auf die Freiluft-Veranstaltungen ab Mai gibt es unter:

www.ufafabrik.de



Testet schon mal die Akustik: Dozentin für Cymbalomunterricht Enikő Ginzery. Foto: Kerstenberg-Musikschule

Lichtenrade

Leo-Kerstenberg-Musikschule steht am neuen Platz in den Startlöchern

Sobald der Berliner Senat grünes Licht gibt, kann es endlich losgehen – die bezirkliche Musikschule Leo-Kerstenberg – mit ca. 4500 Schülern und über 200 Musiklehrern eine der großen Musikschulen Deutschlands, – bezieht ihre neuen Räume in der „Alten Mälzerei“ und lädt dazu ein, ihre musikalisch-spannenden Angebote in traditionsreicher Umgebung zu entdecken!

In Lichtenrade ist die ganze musikalische Bandbreite vertreten – von Klassik, Jazz, Rock, Pop über Elektro- und Weltmusik bis hin zu Klang-Installationen, Performance- oder Kunst-Projekten.

Ganz gleich, ob man ein neues Instrument ausprobieren, musikalische Kenntnisse vertiefen oder „entstauben“ möchte – Kinder und Erwachsene sind gleichermaßen willkommen. Erfahrene Musikpädagogen begleiten die Schüler von den Anfängen bis hin zur Studiumsreife – mit viel Programm auch für Tanzbegeisterte, Entdeckungslustige und Experimentierfreudige. Die Musikschüler erhalten Unterricht in vielen verschiedenen Instrumenten- und Gesangsstilrichtungen. Das Programm umfasst Tanzgruppen, Kurse für Musiktheorie, Djembé und vieles mehr. Schon die kleinsten können sich in „Musik und Bewegung“ ausprobieren.

Für Kinder im Grundschulalter bietet das „Instrumentenkarussell“ eine tolle Gelegenheit: Während des Schuljahres werden gleich mehrere Instrumente unter die Lupe genommen. Die Teilnahmegebühr für das Instrumentenkarussell



Der Spiegelraum der Musikschule Leo-Kerstenberg in der Alten Mälzerei.

in der 4er-Gruppe beträgt 42 Euro pro Monat.

Und – ja klar, da nun alle kulturellen Bereiche des Bezirksamtes in der „Alten Mälzerei“ unter einem Dach zu finden sein werden, bieten sich auch gemeinsame Veranstaltungen an, – lassen wir uns überraschen!

Kontakt: Leo Kerstenberg Musikschule, Gesine Matthes-Weitzel (Zweigstellenleiterin) gesine.matthes-weitzel@lkms.de

Für neue Kurse, die im September beginnen, nimmt die Leo Kerstenberg Musikschule ab sofort Anmeldungen entgegen. Der Unterricht findet wöchentlich an verschiedenen Standorten im Bezirk Tempelhof-Schöneberg statt. Die Teilnahme an einem Kurs kostet für ein Schuljahr 203 Euro.

Schon die Jüngsten (ab 12 Monate) sind gemeinsam mit einem El-

ternteil zum Singen und Musizieren oder zum kreativen Kindertanz eingeladen. Im Vorschulalter finden die Kinder mit allen Sinnen hinein in die Welt der Musik, im Spiel mit Instrumenten und Materialien. Lieder, Klänge und rhythmische Spiel sind im Unterricht „Musik und Bewegung“ zu erleben.

Alle Informationen zur Anmeldung und zum Vertragsabschluss erteilt das Büro der Leo Kerstenberg Musikschule telefonisch unter (030) 90277-6967. Fachliche Beratung zum Angebot Kinderkurse oder Instrumentenkarussell:

- dienstags, 13 - 15 Uhr: Telefon: (030) 90277-7406
- mittwochs, 9 - 11 Uhr: Telefon: (030) 90277-4975
- donnerstags, 11 - 13 Uhr: Telefon: (030) 90277-4974

Weitere Infos auf der Internetseite der Musikschule: www.lkms.de.

Baumaterialien/Container-Service

ERDBAU/ABBRUCH
EASV
CONTAINERSERVICE

Tel.: (030) 67 06 68 50

info@easy-container.de
 www.easy-container.de



Abdichtungen



KELLER ISOLATION BERLIN

Kellerisolation Berlin
 Inh.: Daniel Kossatz
 info@kellerisolationberlin.de
 Bohnsdorfer Str. 25 b · 12527 Berlin
 Tel.: 0170 4722150
 www.kellerisolationberlin.de

- Feuchtigkeitsanalyse
- Vertikalabdichtung
- Horizontalsperre
- Mauersägeverfahren
- Sperrputz
- Sanierputz

KIES-EXPRESS

Anlieferung von Schüttgut aller Art

Kies in verschiedenen Körnungen
 Promenadendeckschicht • RCT-Tragschicht
 Mörtel • Fertigbeton • Mutterboden
 Spezialbaustoffe für den Gartenbau

Telefonisch bis 10 Uhr bestellt - am gleichen Tag geliefert

Tel.: 0172-8017883 • www.kies-express.de • info@kies-express.de

Nasse Keller - Feuchte Wände?

Mauerwerk- und Betonabdichtung seit 1974
Außenisolierung u. Drainagen
 sowie Abdichtung von innen heraus

Gegen Feuchtigkeit und gegen Grund- und Schichtenwasser
 Gegen aufsteigende Feuchtigkeit: Mauersäge- und Hochdruckinjektionen

Gesamt- Berlin und max. 50 km im Umland

Ulrich Götting Isolationstechnik
 info@kellerisolation.de · Firmeninhaber Olaf Götting · Handy 0172-30 00 843
661 46 93 Ascherslebener Weg 6 · 12355 Berlin **76 40 32 98**

DAS HANDEWERK
 DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

TROCKENLEGER-TEAM

Kelleraußenwand isolieren ohne Aufgraben !!!

Horizontalsperren

ukbausanierung@gmail.com
 Tel.: 030 / 67 95 70 90
 Mobil: 01578 / 39 22 152
 12305 Berlin - Lichtenrade, Halcker Zeile 28



Kostenlose Beratung vor Ort

Gartenpflege/Winterdienst

Landschafts- & Gartenbau

K. Gruhn

Dauergartenpflege für die ganze Saison.

Steinsetzarbeiten, Garten Neu- und Umgestaltung, Hecken- und Strauchschnitt, Rasen vertikutieren, Neupflanzungen, Rollrasen, Baumpflege und Winterdienst

Karl-Liebknecht-Str. 154 Mobil: 0177 / 57 57 57 9
 15732 Schulzendorf www.gruhn-gartenpflege.de

Gas • Heizung • Sanitär

BRÜSCH GMBH
HEIZUNG-SANITÄR

Öl- und Gaskessel, Tankanlagen, Thermen, Solartechnik, Komplett-Bäder, Sanitär-Installation, Badeeinrichtungen, Lieferrn und Installieren, Öl- u. Gas-Wartungsservice.

UMWELT- und HEIZTECHNIK · ÖLANLAGEN · GAS · WASSER
 www.Bruesch-Gmbh.de

Brüsch Heizungs- und Sanitär GmbH
 Groß-Ziethener Chaussee 17
 12355 Berlin
 Tel. 030 / 6 63 30 58
 Fax 030 / 6 64 47 42

Gegr. 1982



Gartenpflege/Winterdienst

SH



WILLKOMMEN ZU HAUSE

Bausanierung GmbH

Innen- und Außensanierung - Fenster - Türen - Wintergärten - Rollläden
 Einbruchssicherheit - Rauchmelder - Markisen - Balkon- und Terrassen
 sanierung - Trockenlegung - Schimmelpilzbeseitigung und vieles mehr...

Blankenfelder Dorfstr. 94 · 15827 Blankenfelde · 03379-34 86 36

www.sh-bausanierung.de

Werbung

KEIN AFFENTHEATER

Zielgerichtet Werben!
 Homepage- & Grafikdesign.



Frech
 Effektiv
 Objektiv
 Fantasievoll.

INDYSIGN
 CONCEPTS THAT WORK
 Tel.: (030) 680 59 232
 www.indysign.net

73 Ladesäulen für E-Fahrzeuge im Bezirk, aber nur drei im Süden

Im Bezirk Tempelhof-Schöneberg gibt es 73 Ladesäulen mit insgesamt 136 Steckdosen für Elektroautos, E-Roller und E-Bikes (bundesweit sind es 445, bundesweit mittlerweile 22.000). Allerdings: Je näher man sich dem Stadtrand nähert, desto weniger werden es. Das teilte der Senat dem Tempelhofer CDU-Abgeordneten Christian Zander (42) auf dessen schriftliche Anfrage mit.

Gemeinsam mit Fraktionsmitgliedern aus den anderen Bezirken hatte er die Standort abgefragt. Dabei erfuhr er: In Tempelhof-Schöneberg sind die Ladesäulen sehr ungleich über den Bezirk verteilt - 49 liegen laut Zander im ehemaligen Alt-Bezirk Schöneberg, auf die Ortsteile Tempelhof und Marien-

dorf verteilen sich 21 weitere Standorte. In den an den Stadtrand reichenden Ortsteilen Marienfelde und Lichtenrade finden sich nur drei Säulen.

„Die Verteilung der Ladesäulen ist ein erneuter Beleg dafür, dass Rot-Rot-Grün die Außenbereiche der Stadt vernachlässigt“, sagt Zander. Es sei zwar nachvollziehbar, dass in den dicht besiedelten Innenstadtlagen ein höherer Bedarf an Ladesäulen bestehe. „Doch was sich in Tempelhof-Schöneberg abspielt, widerspricht jedweder Logik. Gerade in den Außenbezirken gibt es eine höhere Dichte an Fahrzeugen und es werden längere Strecken mit dem Auto zurückgelegt. So kann die Verkehrswende nicht funktionieren.“

Betrieben werden die Berliner Ladesäulen von den Unternehmen RWE (unter der Marke smart inogy), be mobil und Vattenfall. Alle drei Anbieter beziehen ihren Strom aus erneuerbaren Energien. So verwendet Vattenfall beispielsweise ausschließlich Strom aus Windkraftanlagen.

Übrigens: Um die Verbreitung von Elektrofahrzeugen noch stärker zu fördern, soll es bundesweit mehr Möglichkeiten zum Aufladen geben. Mitte Februar hat der Bundestag deshalb Bauherren zur Errichtung der notwendigen Infrastruktur verpflichtet. Das vom Parlament verabschiedete „Gebäude-Elektromobilitäts-Infrastruktur-Gesetz“ (GEIG) schreibt vor, auf größeren Parkplätzen von Wohn-



Letzte Ladesäule vor der Stadtgrenze: An der Nuthestraße 1 A in Lichtenrade können Besitzer von E-Autos Strom tanken. Foto: Bothe

und Gewerbegebäuden unter bestimmten Voraussetzungen Leitungs- und Ladeinfrastruktur bereitzustellen.

MB

Noch dauert es fast ein halbes Jahr, doch der Bundestagswahlkampf 2021 (am 26. September ist Wahlsonntag) hat längst begonnen. Wer für die großen Parteien kandidiert, steht mittlerweile fest. So auch im Berliner Wahlkreis 81, Tempelhof-Schöneberg, mit seinen rund 235.000 Wahlberechtigten. Vor allem SPD und Grüne haben auch bundesweit bekannte Prominenz aufgeboden, um das Mandat zu erringen.

Als Favorit gilt trotzdem wieder „Titelverteidiger“ Jan-Marco Luczak (45), der erneut für die CDU kandidiert. Der Rechtsanwalt aus Lichtenrade und Landschaftsmeister der Berliner CDU, Vater einer drei Monate alten Tochter, hält den Wahlkreis seit 2009. Vor vier Jahren gewann er mit fast sieben Prozent Vorsprung (28,9 %) vor der damaligen SPD-Kandidatin Mechthild Rawert (63). Sein schärfster Konkurrent dürfte dieses Mal ein anderer Lichtenrader werden: Kevin Kühnert (31) tritt für die Sozialdemokraten an.

Dass der Ex-Juso-Chef und jetzige

Bezirk

Die Kandidaten für den neuen Bundestag

stellvertretende SPD-Bundesvorsitzende Durchsetzungsvermögen besitzt, hat er schon mehrfach bewiesen - unter anderem, als er ausgerechnet den Regierenden Bürgermeister Michael Müller (56), der eigentlich im Wahlkreis 81 kandidieren wollte, verdrängte. Müller, ebenfalls Tempelhofer, musste in den Wahlkreis Charlottenburg-Wilmersdorf ausweichen, um doch noch ein Direktmandat für den Bundestag zu erringen.

Die Grünen schicken ihr Urgestein Renate Künast (65) ins Rennen. Die einstige Vorkämpferin der Anti-Atomkraft-Bewegung gehörte Ende der 1970er Jahre zu den ersten Mitgliedern der Öko-Partei, die im damaligen West-Berlin als Alternative Liste gegründet worden war.

Unter Bundeskanzler Gerhard

Schröder (SPD) war die Juristin zwischen 2001 und 2005 Landwirtschaftsministerin. Dass sie das Direktmandat gewinnt (2017: 18,9 Prozent Erststimmen), gilt als unwahrscheinlich. In den Bundestag dürfte sie trotzdem wieder einzuziehen - sie steht auf Platz 1 der Landesliste der Grünen.

Für die Linke tritt erneut Alexander King (52) an. Der Diplom-Geograf (2017: 10,8 % Erststimmen) vertritt explizit linke Positionen, ist entschiedener Befürworter des Berliner Mietendeckels und Unterstützer des Volksbegehrens „Deutsche Wohnen & Co. enteignen“. Die Mitgliederversammlung der Linken in Tempelhof-Schöneberg hatte ihn mit 90,2 Prozent der Stimmen zum Bundestagskandidaten gewählt.

Lars Lindemann (49) ist der Kan-

didat der FDP. Der Rechtsanwalt und Hauptgeschäftsführer des Spitzenverbandes Fachärzte Deutschland ist gleichzeitig Generalsekretär der Berliner Liberalen. Seine Chancen, in den Bundestag einzuziehen, stehen relativ gut. Zwar dürfte er keine Chance auf das Direktmandat haben, doch über die FDP-Landesliste, auf der er Rang 3 einnimmt, könnte es gelingen.

Wer für die AfD im Wahlkreis 81 kandidiert, stand bis Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest.

Matthias Bothe



Alexander King (Linke)



Jan-Marco Luczak (CDU)



Kevin Kühnert (SPD)



Renate Künast (Bündnis90/Grüne)



Lars Lindemann (FDP)

Computer-Service

COMPUTER SERVICE
 Für Privat und Gewerbe:
 PC-Service - Computer - Zubehör - DSL - Netzwerke - Datenrettung
 Service-Telefon:
030 7640015-2



GEHRING-EDV
 Sattlerstraße 43
 12355 Berlin
 Fax : 030 7640015-9
 E-Mail: info@gehring-edv.eu

Fensterputzer

Ihre Fensterputzer
Fettke Team
 - Gardinenservice -



Auch wenn man etwas weiter wohnt, ein Anruf beim Fettke Team - der lohnt!
Tel.: (030) 624 46 51

Dachdecker

Geht Dir was kaputt am Haus - ruf' an bei Klaus!

Mitarbeiter gesucht

030-664 41 04

- Dachdeckerarbeiten
- Klempnerarbeiten
- Isolierungen
- Bauelemente

Informieren Sie im Internet:
www.dachdecken.info

Klaus Kraske GmbH Dachdeckerei
 Neudecker Weg 44 • 12355 Berlin-Rudow • Fax 6 64 41 01



• Schiefer-, Ziegel-, Flachdach
 • Klempnerarbeiten
 • Stahldachtafeln mit Ziegelprofil
 • Fassade

Mitglied der Dachdeckerinnung

Hartmut Krüger
 Dachdecker
 Dachdeckungen sämtlicher Art
 Meisterbetrieb

www.krueger-dachdeckerei.de • info@krueger-dachdeckerei.de

Buckower Damm 199
 12349 Berlin
 Fax 030 / 66 70 82 71

030 66 70 82 70

Fenster, Türen, Jalousien

Berlin Meisterbetrieb
Jalousien



Markisen • Rollläden • Insektenschutz
 Terrassenüberdachungen • Plissees • Rolll Tore
 Gitter • elektrische Antriebe • großes Ersatzteillager
 eigene Werkstatt • Markisentuch-Neubespannung
 Fenster und Türen

Alt-Lichtenrade 129 • 12309 Berlin
 Telefon 030-76 58 63 20 • www.berlin-jalousien.de

Baubetreuung

K. Peter
Mahlo & Sohn Baugesellschaft mbH
 Meisterbetrieb • Ausbildungsbetrieb

Fenchelweg 62
12357 Berlin
Tel.: 030 66 09 87 83
Fax.: 030 66 10 80 8
 info@mahloundsohn.de

seit 1969

- Um-/Ausbauarbeiten
- Energetische Fassadensanierung
- Fassadenputz
- Fliesen- und Plattenarbeiten
- Beton- und Stahlbetonarbeiten
- Verblendersanierung
- Kellertrockenlegung
- Reparaturen / Notdienst



Glaserei

Glasererei
Exner & Hürdler GbR

Wenn's Qualität sein soll!

Verglasungen aller Art • Fenster & Türen • Rollläden
 Spiegel • Glasduschen • Ganzglasanlagen
 Küchenrückwände • Bildeinrahmungen • u.v.m.

kompetente Beratung & professionelle Ausführung ✓
 Meisterbetrieb & Innungsbetrieb ✓
 100% kostenfrei & Full Service bei Glasversicherung ✓

www.Glaserei-Exner-Huerdler.de
 Groß-Ziethener Chaussee 14 • 12355 Berlin • Tel. 030 / 66 90 91 60



LICHTENRADER MAGAZIN
 TEMPELHOFER

WACHSREINIGUNG
 REPARATUR
 von Lichtenrade bis Tempelhof

Tel.: 033 767/ 899 833
Funk: 0151/15 67 28 10
 Lichtenrader-Magazin@t-online.de

Altersgerechter Umbau

ALTERSGERECHTER Badumbau
 an nur **EINEM TAG!**

www.seniorenbad24.de

BAD-TEILSANIERUNG
 Umbau WANNE zur DUSCHE & BADEWANNENTÜREN:

- ⇒ günstig
- ⇒ schnell
- ⇒ sauber
- ⇒ förderfähig

FÜR MEHR

- ⇒ Sicherheit
- ⇒ Komfort
- ⇒ Selbstständigkeit

TÜR für die Badewanne

Mit Kassen-Förderung Badumbau zum **NULL-TARIF** möglich!



UMBAU der WANNE zur DUSCHE

Bis zu 4000 Euro
 Kassen-Zuschuss möglich!

Telefon: 030 577 010 84
 Rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie:
BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG
 Sterndamm 106 • Ecke Megedestraße • 12487 Berlin
www.seniorenbad24.de
 Wir suchen Monteure/Installateure (M/W/D in Festanstellung)



Marienfelde

DHL beschäftigt 250 Mitarbeiter im Bezirk

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler folgte der Einladung des Niederlassungsleiters Steffen Hemme der DHL in Marienfelde. Bei leichtem Nieselregen wurden sie und die bezirkliche Wirtschaftsförderung von einem großen Empfangskomitee auf dem Vorplatz des Unternehmens in Mariendorf begrüßt. Steffen Hemme, Leiter der Niederlassung DHL Paket in Berlin freute sich über den Besuch: „Er unterstreicht einerseits die gute Zusammenarbeit mit dem Bezirk. Andererseits ist er insbesondere in der

Corona-Pandemie eine Wertschätzung für unsere Mitarbeiter, die die Berliner nach wie vor zuverlässig mit wichtigen Onlinebestellungen für den täglichen Bedarf versorgen.“

Die Inbetriebnahme dieses Logistikzentrums in Mariendorf erfolgte im Jahr 2016. Es handelt sich um eine mechanisierte Zustellbasis (Mech ZB). Hier werden DHL-Pakete für die Zustellung an Endkunden sortiert. Der Automatisierungsgrad am Standort ist hoch. Im Jahr 2016 hat DHL mit 100 Mitarbeitenden am Standort be-



Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler und Steffen Hemme (Leiter Niederlassung Betrieb Berlin Paket) mit Vertretern des Unternehmens auf dem DHL-Gelände. Foto: BA

gonnen, inzwischen sind hier insgesamt rund 250 Mitarbeiter als Zusteller und im Innendienst tätig. Allein im vergangenen Jahr kamen 50 neue hinzu. Davon die Hälfte coronabedingt aus atfremden Berufen, die sie coronabedingt nicht mehr ausüben konnten.

Bezirksbürgermeisterin Angelika

Schöttler: „Es ist wirklich sehr erfreulich zu hören, dass in einer Zeit, in der viele Unternehmen doch sehr kämpfen müssen, es auch gute Nachrichten gibt. Indem DHL in der Krise feste Arbeitsplätze bietet, lässt es Menschen an seinem Erfolg teilhaben.“

Kurz-Info

Marienfelde

Neue Bäume sind nötig

Zahlreiche Baumstümpfe in der Heilandsweide geben ein trauriges Zeugnis ab: Um die Schattenspende und Luftverbesserer in der Grünanlage in Marienfelde ist es schlecht bestellt.

Die CDU-Fraktion Tempelhof-Schöneberg fordert deshalb vom Bezirk, hier und auf dem Areal rund um die Sportanlage Marienfelde 100 neue Bäume zu pflanzen – noch in diesem Jahr! „Die Baumbilanz ist sehr schlecht ausgefallen“, stellt Patrick Liesener fest. Der CDU-Verordnete aus dem Bezirkssüden weiß von 94 Bäumen, die hier seit 2015 gefällt worden sind. „Über Nachpflanzungen hat das Bezirksamt keine Daten vorliegen“, so Liesener.

Doch gerade Nach- und Neupflanzungen in Parks und Grünanlagen hätten eine hohe Nachhaltigkeit, eine deutlich höhere als an Straßen, sagt der Christdemokrat Patrick Liesener.

„Parkbäume haben eine längere Lebensdauer als Straßenbäume, weil sie deutlich leichter Wasser und Nährstoffe aufnehmen können. Auch ist die Luftzufuhr im Boden besser und die Schadstoffbelastung niedriger.“

Patrick Liesener weiter: „Das bezirkliche Grünflächenamt sollte Bäume für die Nachpflanzungen aussuchen, die gegen Schädlinge und Trockenheit gut gewappnet sind.“

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPelhofer

Marienfelde

Mercedes-Werk wird 'Digitalcampus', aber die Angst vor Jobabbau bleibt

Seit Monaten bangen die rund 2500 Mitarbeiter von Mercedes in Marienfelde um ihre Jobs. Nun zeichnet sich für viele Beschäftigte endlich eine Perspektive ab, obwohl der Konzern an seinem Plan festhält, die Motoren- und Getriebeproduktion bis Mitte des Jahrzehnts schrittweise stillzulegen. Denn parallel soll der Traditionsstandort in einen „Campus für die Entwicklung, Erprobung und Implementierung wegweisender Softwareapplikationen“ umgebaut werden, wie der Konzern mitteilte.

Einen Jobabbau wird es trotzdem geben – obwohl bis Ende Dezember 2029 eine Beschäftigungssicherung vor betriebsbedingten Kündigungen gilt (Lichtenrader Magazin berichtete). „Zunächst ist es erstmal positiv, dass nicht das ganze Werk plattgemacht wird“, sagte der Betriebsratsvorsitzende Michael Rahmel (62) dem Lichtenrader Magazin. „Was hier jedoch genau geplant ist, erschließt sich uns auch noch nicht endgültig.“

Nach eigenen Angaben will das Unternehmen in Marienfelde einen zweistelligen Millionenbetrag investieren – unter anderem in den Aufbau einer „digitalen Anlaufabrik mit einer Reihe modernster Pilotlinien und Testzellen“. Zudem sollen kleinere Komponenten für Elektroautos montiert werden. Dazu zählt auch das sogenannte „EE-Compartment zur intelligenten Integration der Leistungselektronik für Batteriesysteme“. Auf den daraus folgenden Umbau des Werks haben sich das örtliche Management und der Betriebsrat grund-



Michael Rahmel (62), Betriebsratsvorsitzender des Mercedes-Werks Marienfelde, fordert neue Lösungen zur Jobsicherung. Foto: privat

sätzlich geeinigt. „Indem wir Berlin zu einem Kompetenzzentrum für Digitalisierung mit Produktionsvolumen im Bereich E-Mobilität transformieren, sichern wir erfolgreich die Zukunft des Traditionsstandorts“, erklärte Mercedes-Produktionschef Jörg Burzer.

Verantwortliche aus den weltweit mehr als 30 Pkw-Fabriken von Mercedes sollen künftig nach Berlin kommen und sich zu den neuesten Softwareapplikationen schulen lassen. Das Erlernete sollen sie später in ihren Stammwerken anwenden, so der Plan. Schon bisher versucht der Stuttgarter Konzern, durch den Einsatz von Big-Data-Analysen, die Prozesse in seinen Fabriken erheblich zu verschlanken. Mithilfe von Hightech soll die Effizienz um 15 Prozent gesteigert werden.

Möglich werden soll das unter an-

derem durch den Wegfall von einem großen Teil der Nacharbeiten. Tritt während der Fertigung irgendwo eine Abweichung von der Norm auf, werden die Monteure am Band auf ihrem Smartphone informiert und können Fehler sofort beheben, statt später aufwendig nachbessern zu müssen.

Gerüchte, nach denen in Marienfelde letztlich nur noch 500 Arbeitsplätze übrigbleiben könnten, sind mit den neuen Plänen vom Tisch. Trotzdem wird es durch den Wegfall des Verbrenners einen deutlichen Stellenabbau geben, von bis zu 1000 Jobs ist intern die Rede. Der Konzern spricht in seiner Mitteilung von „personellen Anpassungen“. Oberste Priorität habe dabei die „sozialverträgliche Gestaltung und Umsetzung“.

Jan Otto (40), 1. Bevollmächtigter der IG Metall in Berlin, betont dagegen, dass das letzte Wort bei der Mitarbeiteranzahl noch längst nicht gesprochen sei: „Wir haben eine Absichtserklärung unterschrieben, die für Marienfelde mit dem Digitalcampus ein gutes Alleinstellungsmerkmal vorsieht. Das ist aber kein Endpapier“, sagte er dem Düsseldorfer Handelsblatt. Otto schlägt vor, in Berlin künftig auch Batteriesysteme herzustellen oder zumindest Batterien zu recyceln. „Da sind jetzt kreative Lösungen gefragt.“

Das sieht auch Betriebsrat Michael Rahmel so: „Wir fordern neue Produktionsentscheidungen. Man sollte nicht vorzeitig den Verbrenner abschreiben, wenn man das nicht anderweitig kompensiert.“

Matthias Bothe

Seit dem 1. Dezember 2020 gelten für Eigentumswohnungen neue Regelungen für bauliche Veränderungen.

Bauliche Veränderungen sind Maßnahmen an Gebäuden, die über übliche Instandhaltungen oder Sanierungen hinausgehen. Bisher waren diese im Regelfall nur mit Zustimmung aller Eigentümer möglich. Das wurde im neuen Wohnungseigentumsgesetz geändert. Auch bauliche Veränderungen können jetzt mit Mehrheit beschlossen werden.

Darüber hinaus gibt es bauliche Veränderungen, auf deren Genehmigung Eigentümer einen Anspruch haben. Hier kann die Eigentümergemeinschaft nicht mehr über das Ob entscheiden, sondern nur noch über das Wie: „Jeder

Grundeigentümergeinschaft infomiert

Seit Dezember gelten neue Regeln für bauliche Veränderungen

Wohnungseigentümer kann angemessene bauliche Veränderungen verlangen, die 1. dem Gebrauch durch Menschen mit Behinderungen, 2. dem Laden elektrisch betriebener Fahrzeuge, 3. dem Einbruchschutz und 4. dem Anschluss an ein Telekommunikationsnetz mit sehr hoher Kapazität dienen. Über die Durchführung ist im Rahmen ordnungsmäßiger Verwaltung zu beschließen.“

Aber auch andere bauliche Veränderungen müssen genehmigt werden, wenn alle Wohnungseigentü-

mer, deren Rechte durch die bauliche Veränderung über das bei einem geordneten Zusammenleben unvermeidliche Maß hinaus beeinträchtigt werden, einverstanden sind.

Verlangt ein einzelner Eigentümer eine Genehmigung für eine bauliche Veränderung und wird ihm diese auch erteilt, so hat er die Kosten für diese Maßnahme alleine zu tragen. Beschließt die Eigentümergemeinschaft, gemeinschaftlich eine bauliche Änderung durchzuführen, so hat die Ge-

meinschaft in der Regel die Kosten gemeinschaftlich zu tragen. Ausnahmen bestehen bei sehr umfangreichen, teuren und damit evtl. auch unwirtschaftlichen Maßnahmen. Diese haben nur die Eigentümer zu bezahlen, die dem Antrag zugestimmt haben.

Wichtig ist, dass entsprechende Anträge auf der Einladung zur Eigentümerversammlung als Tagesordnungspunkt benannt sind und dann formal darüber abgestimmt wird. Der Beschluss ist sorgfältig zu formulieren und zu protokollieren, damit es nicht hinterher Streit über Art und Umfang der Maßnahme gibt.

Frank Behrend, 1. Vorsitzender Grundeigentümergeinschaft Berlin-Lichtenrade e.V. 12307 Berlin, Rehagener Str. 34

Diedersdorf

Corona-Prozess verloren, doch Chef kämpft weiter

Er hatte es nach der mündlichen Verhandlung schon befürchtet. Und genauso ist es gekommen: Thomas Worm (63), Chef des beliebten Ausflugsziels Schloss Diedersdorf, hat seinen Corona-Prozess gegen das Land Brandenburg in erster Instanz verloren. Das Landgericht Potsdam wies seine Klage auf 27.000 Euro Entschädigung ab.



Gibt nicht auf: Thomas Worm.

Foto: Bothe

„Wir haben bereits Berufung beim Oberlandesgericht eingelegt“, so Worm nach dem Urteil zum Lichtenrader Magazin. Sein Anwalt Dr. Thorsten Purps (59) ergänzt: „Wir werden für die ganze Branche kämpfen. Die Justiz hat die Chance versäumt, eine absurde Situation zu beenden. So wird das Infektionsschutzgesetz zu einem Infektionsbeschleunigungsgesetz. Denn so kann man Betrieben – um eine Entschädigung zu bekommen - ja nur empfehlen, einen Infizierten in den Betrieb einzuschleusen.“ Thomas Worm sagt dazu: „Wir werden benachteiligt, weil wir zu Beginn der Pandemie durch schnelle, gründliche Schutzmaßnahmen Ansteckungen unseres Personals verhindert haben.“

Worm und Purps halten es für ungerecht, warum Richter Andreas Dielitz das tatsächlich für zulässig hält. In seiner 25-seitigen Urteilsbegründung schrieb der Richter, es bestehe keine Regelungslücke. Dass der Gesetzgeber den Kreis der Anspruchsberechtigten angesichts einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite nicht erweitert habe, sei hinzunehmen. Dielitz wörtlich: „Bewerten will ich das nicht, das ist keine Frage von Gerechtigkeit.“ Das Gericht habe nur Rechtsgrundlagen zu prüfen.

Wie das gesamte Gastgewerbe musste Schloss Diedersdorf während des ersten Lockdowns ab 18. März vergangenen Jahres für mehr als sechs Wochen schließen. 50 Angestellte mussten in Kurzarbeit, 100 Aushilfen verloren ihre Jobs. Umsatzeinbuße: mindestens 500.000 Euro. Als Soforthilfe bekam Worm 60.000 Euro einmalig ausgezahlt. Anwalt Thorsten Purps vertritt die Auffassung, sein Mandant müsse darüber hinaus Entschädigung erhalten, da er als sogenannter „Ansteckungsverdächtiger“ gelte, will dies nun vor dem Oberlandesgericht erkämpfen. Wann es zur Verhandlung kommen könnte, steht noch nicht fest.

Fest steht inzwischen aber, dass Schloss Diedersdorf seinen Biergarten für den Außerhaus-Verkauf wieder geöffnet hat. Seit dem 14. März gibt es dort unter anderem bayerisches Bier, Brezeln und Haxe „to go“.

Matthias Bothe

Investment City Berlin ICB u.g.

Neuköllner Str.249, 12357 Berlin

Verkauf Ihrer Immobilie

zahlen 400,- bis 800,-€ für Ihre Unterlagenbeschaffung(Grundstückspapiere), damit wir erfolgreich für Sie verkaufen.

KOSTENLOS Wertermittlung Ihres Hauses

Tel: 030 66868468

investmentcity.info@t-online.de



Frieden Immobilien u.g.

Seit 1967

KOSTENLOS Wertermittlung Ihres Hauses.



100 Jahre alt wurde unser Altkunde Er kaufte ein Ferienhaus in Lüchow-Dannenberg am See

Tel: 030 6645019

immotipp@t-online.de

Neuköllner Str.249, 12357 Berlin



Werbung die ankommt! Flyer- und Prospekt-VERTEILUNG



Flyerverteiler gesucht!

Gerne erstellen wir Ihnen ein persönliches Angebot...

☎ 0160-975 38 587 oder ☎ 0170-24 181 24 - ALFA-DirektWerbung@gmx.de

Stadtbücherei zieht um und öffnet am 4. Mai

Die Stadtteilbibliothek Lichtenrade ist an ihrem alten Standort in der Briesingstraße 6 letztmalig für Besucher am Mittwoch, dem 31. März, von 12 bis 16 Uhr geöffnet. Bevor die Bibliothek allerdings ihr neues Quartier in der „Alten Mälzerei“ beziehen und öffnen kann, beginnen umfangreiche Vorbereitungen für den Umzug. So müssen zusammen mit dem Mobiliar rund 40.000 Medien bewegt werden. Bezirksstadtrat Matthias Steuckardt dazu: „Ein Umzug dieser Größenordnung ist eine logistische Herausforderung und ein ordentlicher Kraftakt, besonders in Zeiten einer Pandemie“. Aber er blicke auch voller Erwartung auf den neuen Standort in der „Alten Mälzerei“, unter deren Dach sich auch die Musikschule, die Volkshoch-

schule und das Kindermuseum mit vielen neuen Angeboten präsentieren werden.

Mit dem Umzug in die „Alte Mälzerei“ werde der Stadtteilbibliothek künftig nicht nur eines der attraktivsten Räume, sondern auch eine doppelt so große Fläche zu Verfügung stehen. Zu den bestehenden Angeboten und Serviceleistungen wird es neue innovative Formate an Wissens-, Kultur- und Bildungsangeboten für Groß und Klein geben. Zudem werde die Stadtteilbibliothek über ein angrenzendes Café verfügen.

Die zahlreichen Leser aus Lichtenrade können die Bibliothek dahingehend unterstützen, dass Sie bis zum 31. März mehr als 30 Medien entleihen und diese erst nach erfolgreichem Umzug zurückbringen.



Foto: Heimann

Der künftige Eingangsbereich der neuen Bibliothek in der „Alten Mälzerei“. Eröffnet wird am 3. Mai. Jetzt werden noch 'Ausleiher' gesucht.

Dafür erhält jeder eine Bibliothekstasche (solange der Vorrat reicht).

Die Eröffnung am neuen Standort ist für den 3. Mai um 12 Uhr geplant.

Besucher können die neuen Räume, die sich auf zwei Ebenen er-

strecken und die Bibliothek als multifunktionalen Ort präsentieren, dann mit einer Schnitzeljagd-Aktion erkunden. Und die ersten 50 Besucher dürfen mit einer „süßen“ Überraschung rechnen.

M. Heimann

Kurz-Info

Bezirksamt

Kaum Homeoffice

Von wegen Homeoffice: Auch im Bezirksamt von Tempelhof-Schöneberg ist die Technik ähnlich veraltet wie in anderen Berliner Verwaltungen. Derzeit können von den 2075 Beschäftigten trotz der mittlerweile ein Jahr andauernden Pandemie lediglich 420 von zu Hause aus arbeiten. Das ergab eine Anfrage der FDP ans Bezirksamt. Wichtigster Grund für die geringen Möglichkeiten, coronasicher zu arbeiten: Der Bezirk verfügt nur über 110 sogenannte VPN-Tunnel. VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) ist nötig, damit die Mitarbeiter aus ihren Wohnungen einen verschlüsselten und von Außenstehenden nicht einzusehenden Zugriff auf den Server des Bezirksamts haben.

„Langfristig“ strebe der Bezirk an, rund 1050 Homeoffice-Plätze zu schaffen, hieß es in der Antwort. Das sei aber abhängig von den „technischen Voraussetzungen sowie der Finanzierbarkeit“. Dazu will die Verwaltung im Laufe des Jahres noch 639 Laptops anschaffen – im Moment gibt es nur 411. MB



Foto: Heimann

Pünktlich zum Frühling macht der Optiker Tamcke in der Bahnhofstraße den Kunden ein interessantes Angebot.

Lichtenrade

Frühlingserwachen bei Tamcke Optik in der Bahnhofstraße

Pünktlich zum Frühling macht Augentamcke in der Bahnhofstraße in Lichtenrade den Kunden ein ganz besonderes Angebot. Es lohnt sich jetzt für die Kunden, auf biometrischen Homeoffice-Brillen der Marke Rodenstock umzusteigen. Als Partner der Firma Rodenstock bietet Augentamcke eine hervorragende technische Ausstattung und Experten-Know-how auf höchstem Niveau. Zudem sparen Sie mit dem Gutscheine (siehe Anzeige Seite 4) bis zum 31. Mai 2021, 50,00 Euro auf die neuen biometrischen Homeoffice-Gläser.

Um eine optimale scharfe Sicht bzw. jedem Blick aus jedem Winkel zu ermöglichen, erstellen wir ein individuelles Augenprofil mithilfe des DNEye® Scanner von Rodenstock.

Dieser ermittelt mehrere tausend Messpunkte Ihrer Augen. Die biometrischen Daten fließen direkt in die Brillenproduktion ein. Zudem haben die Homeoffice-Brillen von Rodenstock einen innovativen Blaufilter.

Mit diesen für Sie optimal angepassten Gläsern werden die häufigsten Beschwerden wie trockene und müde Augen oder Kopf- und

Nackenschmerzen größtenteils beseitigt.

Ihre neue Homeoffice-Brille bietet nicht nur größte Sehbereiche, sondern auch entspanntes Sehen bei schärfster Sicht, ob zu Hause oder im Büro!

Ihr Augenoptiker Tamcke freut sich auf Ihren Besuch!

Tamcke Optik
Bahnhofstraße 47a
12305 Berlin-Lichtenrade
Telefon: 030/744 51 90
lichtenrade@tamcke-optik.de
Mo-Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Sa. 9.00 – 13.00 Uhr



www.IhrMagazin.berlin

Wildes Berlin

Derk Ehlert im wilden Südwesten unterwegs

In seiner 10. Folge der Reihe „Wildes Berlin“ ist Derk Ehlert online im wilden Südwesten zwischen Teltowkanal und Buschgraben unterwegs.

Seine Spuren sind schon aus der Ferne gut sichtbar. Und sie erzählen eine kleine Erfolgsgeschichte: In ganz Berlin hat sich in den letzten Jahren der Biber wieder angesiedelt. In der 10. Folge der Video-Serie „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ macht sich der beliebte Wildtierexperte entlang des Teltowkanals auf Spurensuche. Typisch sind seine markanten Biss-Spuren an Baumstämmen. Denn

lich zu erschließen, sieht man heute nur noch in Alt-Schönow den typischen Charakter der ehemals offenen Auenlandschaft. „Hier ist Mäusebussard-Land!“ ruft Derk Ehlert begeistert und kommt mit seinen Sichtungungen auf den weitläufigen Wiesen gar nicht hinterher. Ein Stück weiter präsentiert sich der Teltowkanal schon wieder ganz anders. Im Dickicht der Bäume und Sträucher an der Brücke am Stichkanal tummeln sich Weidenmeisen, Kohlmeisen und Trupps von Schwanzmeisen. Hier lüftet Derk Ehlert auch das Liebesgeheimnis von vagabundierenden Blaumeisen-Gigolos. Unter der



In der Video-Reihe „Wildes Berlin“ macht sich der Wildtierexperte entlang des Teltowkanals auf Spurensuche und findet Spuren der Biber.

der Biber ist reiner Vegetarier und ernährt sich im Winter mit Vorliebe von schmackhaften jungen Ästen. An die kommt er nur, wenn er den Baum fällt. „Das wird nicht von allen gern gesehen“, betont Ehlert. „Der Biber war allerdings zuerst da“ und gehört zur Berliner Stadtnatur.

Eine der letzten Flussauenlandschaften Berlins

Auf 40 km Länge bildet der Teltowkanal eine wichtige Grünverbindung von der Dahme im Osten bis zur Havel im Westen. Ehlerts Wanderung führt von der Brücke an der Wismarer Straße in Lichtenfelde zum Buschgraben in Zehlendorf-Süd. Auf dem 6 km langen Weg warten an jeder Ecke Naturbeobachtungen, denn der Teltowkanal hält eine ungeahnte biologische Vielfalt bereit. Ursprünglich um die Jahrhundertwende künstlich angelegt, um Berlin wirtschaft-

Brücke zeigen sich mehrere Eisvögel in ihren schönsten Farben. Am Buschgraben durchkämmt eine Wildschweinfamilie das dichte Schilf der Niederung. „Stadtnatur, wohin man schaut. Und das während des gesamten Jahres“, resümiert Derk Ehlert. Schließlich endet die naturkundliche Tour durch den wilden Südwesten am Buschgrabensee. Wer dann noch nicht genug hat, kann von hieraus weiterwandern – über Kleinmachnow bis zum Düppeler Forst oder in den Grunewald.

Die Videoreihe „Wildes Berlin: Unterwegs mit Derk Ehlert“ ist eine Produktion der Stiftung Naturschutz Berlin und zeigt uns die grünen Hotspots Berlins. Auf der Seite des Umweltkalenders Berlin unter www.umweltkalender-berlin.de erscheint jeden Monat eine neue Folge.

Alte Holzfenster? Nie mehr streichen!

Den Gebäudewert steigern und dabei Geld sparen! Ihre wertvollen Holzfenster werden durch eine wartungsfreie Aluminium-Verkleidung auf der Außenseite geschützt und erhalten. Große Auswahl an Farben und Dessins. Das Ergebnis: Ein pflegeleichter und dauerhafter Wetterschutz. Nie mehr Fenster streichen!



Jetzt informieren: **(0 30) 61 60 90 60**
PORTAS-Fachbetrieb
A.Mandryka
Silbersteinstr. 67
12051 Berlin
www.mandryka.portas.de
PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Werbung die gesehen wird...
Fantasievoll. Effektiv. Objektiv. Frech.

INDYSIGN
CONCEPTS THAT WORK

Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

elements
BAD / HEIZUNG / ENERGIE

NEUERÖFFNUNG DER BADAUSSTELLUNG IN BERLIN-LICHTENRADE

Erleben Sie ELEMENTS, den einfachsten Weg zum neuen Bad. Sehen, fühlen und testen Sie Top-Produkte in einladendem Ambiente und lassen Sie sich von Bad-Profis beraten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ADRESSE
ELEMENTS BERLIN-LICHTENRADE
MIETHEPFAD 9 / 12307 BERLIN

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo-Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 14 Uhr

DIE WELT Service-Champions
Im erlebten Kundenservice

ELEMENTS
Nr. 1 der Badausstatter

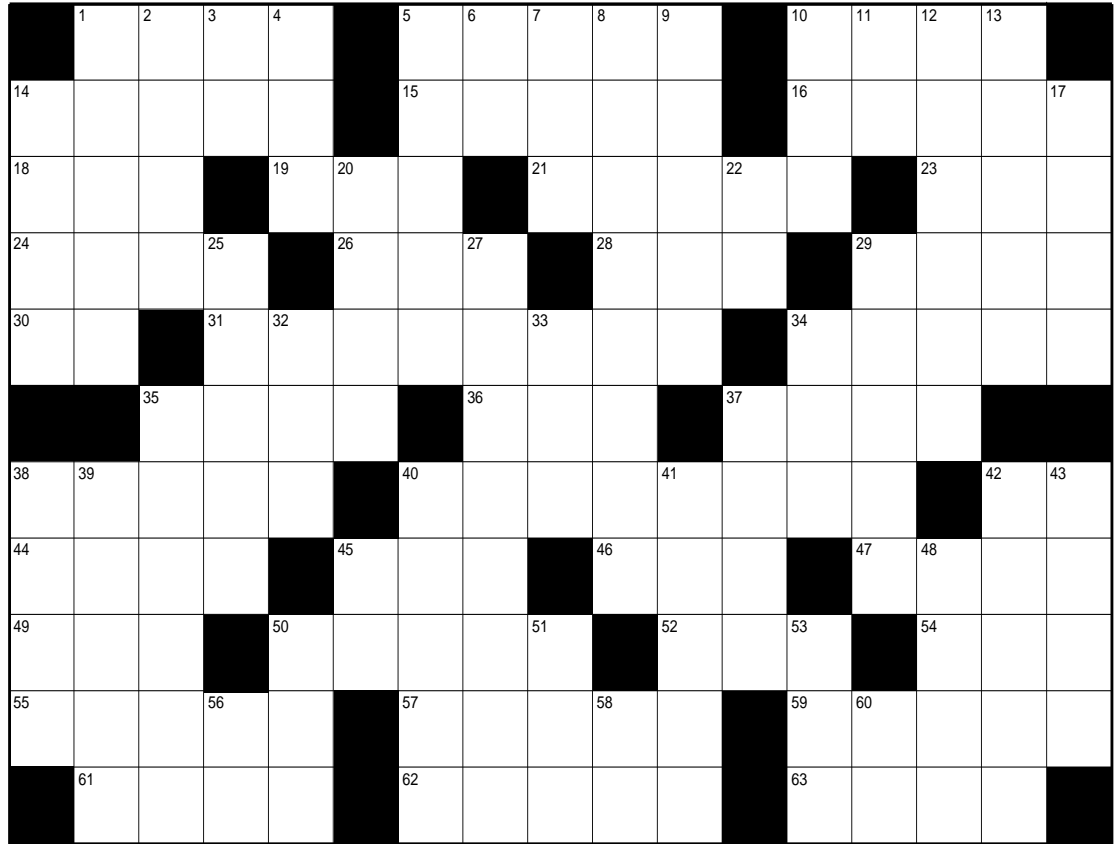
Im Ranking: 16 Badausstatter
www.servicechampions.de
ServiceValue GmbH 10/2020

Waagrecht:

1 Lebt sehr östlich und sehr nördlich 5 Nur 1.300 Einwohner, doch schon Stadt und Verwaltungssitz in Thüringen 10 Das Engelke, vornehmlich 14 Herbstfreude 15 Abschiedswort in Rundfunkempfängern 16 Eher Bibelübersetzung als Berliner Bezeichnung für Stiefel-Südländer 18 Der möglicherweise älteste deutsche Mädchenname, besonders beliebt von 1940 bis 1960 19 Manch einer wünscht sich, das der Zeit zurückzudrehen 21 Das fehlt zum Spitzenhäubchen 23 Dieser Bull siegte bei der Formel 1 24 Mache ich etwas so, braucht man mich nicht lange zu bitten 26 Ab zwischen L 28 Mit Punkten Rechtschutz, mit Ausrufezeichen NDR-Fernsehsendung 29 Soll Gott mit der Queen machen, gemäß Hymne 30 Krone der Schöpfung? 31 Berufsbezeichnung von Kepler und Kopernikus 34 Würde mit Wolf auch musikalisch berühmt 35 Birkenverwandte 36 Sie spielte die Enkelin Einsteins und konnte in Seattle nicht schlafen 37 Solo-Hit der Oper 38 Wort-Baustein 40 Ihm soll schönes Wetter folgen, sagt der Volksmund 42 Kurzer englischer Vormittag 44 Umstrittener Platz für die Krümel aus Krümmel? 45 Benediktiner Motto-Pendant zum Arbeiten 46 Senkrecht 10 in korrekter deutscher Weise 47 Gott hat das Mittelmaß erschaffen als dies für alles andere 49 Opernhafte verkürztes Wurstinnenleben 50 Als Gabriel-Vorgänger war er längst nicht der erste, in anderer, präsidialer Funktion schon 52 Solch verbale Kommunikation benutzt viele Gesten 54 Englische Molle 55 Der Strom, mit dem wir schwimmen, ohne zu schwimmen 57 Fünftgrößte in der Türkei 59 Berufsbezeichnung dessen, der das Schmiermittel ins Auto füllt? 61 Was von rechts dem Iren Heimat bietet, ist von links Grenzsee 62 Wächst mit ihren Aufgaben 63 Der Mensch ist dies mit Verstand - oder doch nicht?

Senkrecht:

1 Elektronischer Raummeter? 2 Damit handelt der Holzhändler 3 Ziel bei spanischer Liebeserklärung 4 Schweizer Berg, voll im Gezerre 5 Ortungsverfahren, das von vorn und von hinten funktioniert 6 Mi-



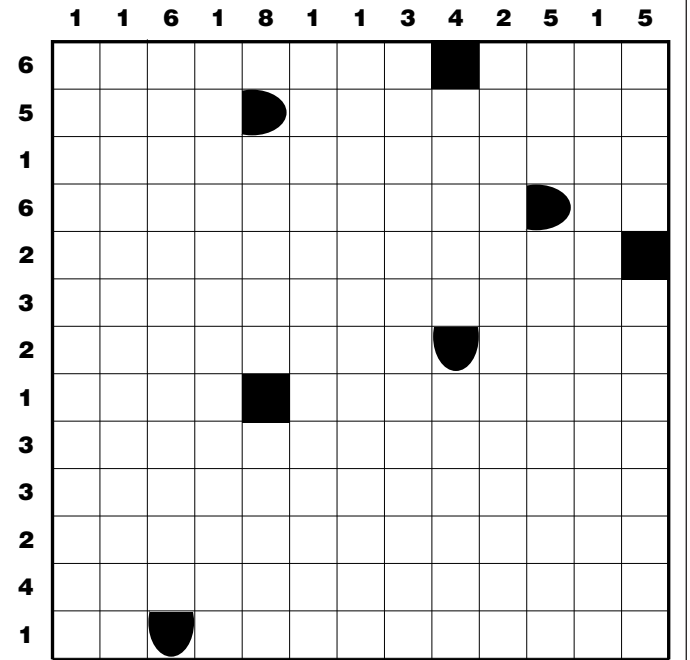
ster, der als Pferd von sich reden machte 7 Mamma, die von Abba vertont wurde 8 Französische Département in Aquitanien 9 Paradies für Teetrinker 10 Klanglicher unbestimmter Artikel, fließt in Frankreich 11 Moses findet man im AT, und Christus? 12 Form des waffenlosen Kampfes 13 Künstlerischer Lehrling 14 Platz, in dem man sprichwörtlich schon mal den Balken übersieht 17 Der ist kein Mensch, der nicht eine solche vom Narren hat 20 Berliner *Kosenamen* für die Langangetraute 22 Kurzer King-Horror 25 Echter Humor trifft, ohne eine solche zu hinterlassen, sagt man 27 Alte Kanone, die einem die Flötentöne beibringen kann 29 Lernet man jemanden besser kennen, entdeckt man manche unbekanntesolche an ihm 32 Krankheit oder Eifel-Schnaps, in jedem Fall in Eilsleben zu finden 33 Berliner Verneinung 34 Wenn man dafür ist, nicht Kontra 35 Schwarze und Weiße auf Erden, schwarzweiße am Himmel 37 Der von der Morgencrew 38 In Seide und ihm waren einst Blaublüter ge-

bettet 39 Fluß aus Ski-Hochburg-Val 40 Gelände 41 Gemeinsamkeit von Tunesien und Serbien 42 Solcher Anfang ist schwer 43 Gewässer von ozeanischen Dimensionen 45 Wenn, fließt dann in Sibirien 48 Wartete in Pireus auf das Schiff, das kommen soll 50 Papa von den drei kleinen Wölfen 51 Sprunghafte

Computer-Taste 53 Kennt kein Gebot 56 Nie soll man das sagen, vielleicht fehlt deshalb der zweite Vokal... 58 ...der dann hier zu finden ist, wenn dafür auch der erste fehlt 60 Einschmeichelnde Kontaktsilbe für Kleinkinder, meist mehrfach benutzt.

Logical • Logical • Logical

Schiffe versenken kennen viele noch aus Ihrer Kindheit. Hier geht es zwar nicht ums Schiffe versenken, sondern ums Schiffe finden. Die Positionen ergeben sich aus den Zahlen in der waagerechten und senkrechten. Die Zahlen zeigen, wieviele Schiffsteile in der jeweiligen Reihe zu finden sind. Die Schiffe selbst dürfen sich nicht berühren, auch nicht diagonal am Ende. Das eingeblendete Diagramm zeigt die gesamten verborgenen Schiffe.



Werbung, der keiner widerstehen kann...

Zielgerichtet Werben.
 Homepage-,
 Web- & Grafikdesign.
 Fantasievoll. Effektiv.
 Objektiv. Frech.

INDYSIGN
 CONCEPTS THAT WORK

Boschweg 13 · 12057 Berlin · Tel.: (030) 680 59 232 · www.indysign.net

Die Auflösungen der Rätsel finden Sie auf Seite 23

Erkennen Sie den Unterschied

10 Fehler

haben sich in dem unteren Bild versteckt.



Das Bild stammt aus dem Kalender 2020 der Gropiusstädter Sonntagsmaler „Kenn` Se Berlin und drum `rum?“, in dem die Hobby-Maler Bilder aus Berlin und der Umgebung verewigt haben.

Die Galerie Gutmann in Berlin-Steglitz/Zehlendorf malte Monika Cornell.

Monika Cornell war Friseurin/Laborhilfe, „Schon als Kind war malen meine liebste Beschäftigung. Lieblingsmotive in Öl oder Aquarell sind Berlin-Ansichten, Landschaften im Norden und Tiere. Wenn ich male, vergesse ich Zeit und Raum!“, sagt sie.

Informationen zur Gruppe und über den Kalender 2021 gibt es bei Doris Pfundt, 030/663 43 33.

SUDOKU · SUDOKU

Zur Regel: Es gilt alle Felder des Quadrates mit Zahlen von 1-9 so auszufüllen, dass jede Zahl genau einmal in der Senkrechten, in der Waagerechten und innerhalb der neun Einzelquadrate vorkommt.

...hier etwas leichter

	8		7	4				3
7		9						
2	6			3	9	1		
4				6	8			1
	7	3				4		
		1			7	9		6
		8	6				1	7
5				8		6	4	
	4		2			5		

9				3		8	6	
7		1						8
						6	1	
				8	4			
4		2					5	8
					3	7		
		6	1					
	9						4	1
		5	7		2			6

...und hier etwas schwerer

Verkäufe

Kombiinstrument, Tacho- Tankanalog, Drehzahlmesser, Kühlwassertemperatur für Golf 3 Diesel und TDI, VB 60 €, **Flachheizkörper,** Stahlblech weiß, L/H/T: 100x60x5,5 cm, für Zentralheizung, VB 10 €, **1 Sommerreifen,** 195/55 R15 85H, 0Km, ohne Felge, Fabia-Roomster-Polo-alte A-Klasse, 8 €, **div. Bierkrüge,** Keramik/Steingut, VB 5-15 €, **Trinkgläser,** rot/Stiel transparent, 12 Sektschalen, je 1,50 €, 12 Weingläser, je 1 €, 12 Schnapsgläser, je 0,80 €, **0172/386 25 88**

Originale "Michael Kors" Jacken, wie neu, Gr.L, Farbe oliv oder auch taupe, je 50 €, **Kaffeekanne Hut-schenreuther "Weinlaub",** neu, 20 €, (Vitrinenteil), **Sportalm Weste,** weiß mit dunkelblau abgesetzt, Gr.40/42, tolle Details, VB 50 €, **Playboy Damenuhr,** silberfarben, Häschen mit kleinen Steinchen, sehr apart für 25 €, **div. tolle Lagerlook Sachen** (Xadoo etc.), wie neu, Gr. 42/44, Preis VB, **gebr. Fahrradträger (f. 2 Räder) von Atera,** für Anhängerkupplung, 50 €, **Airfield Fleece-Jacke,** beige, Gr.42, top gepflegt, 40 €, **Nordic Walking (Titanium) Stöcke,** schwarz, VB 12 €, **030/745 79 80 oder 0176/7899 66 62**

City Bike für D+H, Fa MIFA, Curtiss Comfort Cycle mit Comfort-Argus-Schloß, neu, Preis 199 €, **030/742 95 93**

Rollkoffer mit Rucksack für Kind, 10 €, B/T: 36/24 cm, **Zwillingsskleidung,** überwiegend Jungen, Gr. 86/122 und Zwillingsschuhe/-Turnschuhe, Gr.22/34, **Gummistiefel (Kind),** Gr. 26/28, 8 €, **Windjacke für Mädchen,** Gr.134/164, 10 €, **Pullover mit Pferdeaufdruck,** 146/152, 8 €, **Wanderlieder Buch und 2 CD Reader Digest,** 10 €, **Brautschleier** mit Kämmchen, beige, 8 €, **Kinderschuhe,** Sneaker, Gr. 34, neu, auch Wanderschuhe 10 €, Kinderschuhe, **Sneaker,** Gr. 29 von Elefant, 7 €, **Sneaker,** Gr. 29/30, 7 €, Kinderkleidung-Jungen, Gr.98-128, ab 3 €, **Spielzeugauto,** so groß, dass Kleinkindtransport möglich ist, 12 €, **Schwimmflossen** für Schuhgr. 28-30, 8 €, **Judo Zimtlatschen/Schuhe** zum Judoanzug, Gr.34, 6 €, **Schwimmweste/Rettungsweste** für Kinder 15-20 kg, 12 €, **Neoprenanzug für Kinder,** Gr.122, 10 €, **Bücher,** Kinderbücher, Pferdegeschichten, 8-12 Jahre, 3 €/Buch, **Computer,** Laptop für Kinder, Lernspielzeug von vtech, 15 €, **0151/19 60 53 36**

Wieder mobil werden! Senioren-E-Scooter, Reichweite ca 20 Kilometer, 15 km/h schnell, klappbar, passt in Kofferraum, 27 kg schwer, Akku abnehmbar zum laden, NP 1.499 €, VB 870 €, **030/700 66 55 oder 0171/951 30 15**

4 Sommerreifen Continental Premium Contact 6, 225/55 R18 98V, nur 5000 KM gelaufen, wg. Umrüstung auf Ganzjahresreifen, Pas-

send u.a. für Hyundai Tucson, 200 €, **0170/963 79 66**

Titanic, 104 Hefte in 10 Sonderordnern Jg. 1992-2010, 50 €, **0177/671 66 88**

Mediscript Star, Die Prüfungsvorbereitung Staatsexamen Repitorium, 21 Bände plus Registerband und 100 Tage Lehrplan, 50 €, **0177/671 66 88**

Angel-Futeral Cormoran, 1 m, Leinen, neuwertig mit Haupt u. 2 Seitenlage, 5 €, **0177/671 66 88**

Hochsee-Angel, 2 teilig, Fa. ZE-BO, 240 L, unbenutzt, 10 €, **0177/671 66 88**

Leichte Steppjacke, beige/honigfarben, Gr.46/48, Marke Gerry Weber, 25 €, **Wintermantel mit großem Kragen,** dkl. blau, (20% Kaschmir), Gr.48, Marke Betty Barclay, 35 €, **Tschibo Kapselmaschine Cafissimo** in rot mit Milchaufschäumer, 25 €, **moderne Flurgarderobe,** Glas/Edelstahl, H/B: 190x25 cm mit Hutablage, Wandbefestigung, 35 €, **0179/131 94 19 oder 030/743 17 54**

Picknik-Rucksack, originalverpackt, kplt. für 4 Personen, Kühlfach und Kühlaccus, 29 €, **030/744 57 17**

PC-Zubehör: Monitor Hunday Image Quest Q17, nur 40 €, **Keyboard Microsoft 600** und opt. Maus, alles neu, nur 20 €, **Logitech Speaker Z130,** neu, nur 20 €, alles zusammen für nur 60 €, **030/744 57 17**

Bus/Van- Universal Sonnendach mit Seitenteil, unbenutzt und verrottungsfest, incl. Zubehör der Fa. Moreva (Sport Berger), Typ Laguna; dazu 2 grosse Faltsessel mit Alugestell (neu), alles zusammen nur 95 €, auch einzeln verkäuflich, 70-40 €, **030/744 57 17**

Vorwerk Staubsauger, Typ Tiger 251 mit viel Zubehör, voll funktionsfähig, ohne Mängel, VB 70 €, **030/746 18 58**

Elektrischer Bewegungstrainer der Fa. Russker „Fit im Sitzen“, neuwertig, 39 €, **030/744 57 17**

Kristallgläser der Fa. Nachtmann, Typ Bamberg, über 100 Gläser in tadellosem Zustand, Vitrinenware, Stück 3,50 €, **030/744 57 17**

El. Reiseschreibmaschine Olympia „Splendid“, sehr guter Zustand, VB 38 €, **030/744 57 17**

Entsafter der Fa. Gastroback, sehr guter Zustand, 800 Watt Motor, NP 179 €, jetzt VB, **030/744 57 17**

Div. Schuco-Modelautos Oldtimer, Sammlung wird aufgelöst, ungespielte Vitrinenware, VB, **030/744 57 17**

Rarität! Bang&Olufsen (B&O) TV, MK4000 MK II von 1994, Desingerstück in schwarz/stahlblau/hochglanz, 55 cm Diagonale, VB 180 €, **030/744 57 17**

Neue Schuhe? Winterstiefel, Gr.46, ungetragen, Fellfutter, Gr.45, versenkbare Spikes, 49 €, Elchlederstiefel, hoch, Gr.45, Lammfellfutter, 95 €, orig. Buda-pester, Gr.45, schwarz, 145 €, **030/744 57 17**

Abacus, echtes chinesisches Rechenbrett, keine Nachbildung, da selbst in China gekauft, 42x17x3 cm, VB 15 €, **030/746 27 74**

Buddelschiff Windjammer Rickmer Rickmers, wie neu, L. 33 cm, H. 19 cm, T. 18 cm und Knotentafel (11 Knoten), 42x31 cm, VB 70 €, **030/746 27 74**

Kristalleuchter, moderne Form für 18 Kerzenlampen, 6 Ringe zum Verlauf, oberer Ring Durchm. 50 cm, unterster Ring 14 cm, Preis VB 190 €, **030/746 27 74**

Diverse alte Küchengegenstände aus Messing: griechische Kaffeemühle (rund), Kaffeekanne, Mörser, kl. Kännchen. Oelkanne (Zinn), 2 Kaffeemühlen, Handbetrieb (Holz u. Metall), 1 gr. Bunzlauer Kaffeekanne, zus. 190 €, **030/746 27 74**

E-Rasenmäher PowerMax 1800/42 von Gardena, neu/unbenutzt, originalverpackt, VB 160 €, **0157/38 14 48 22**

E-Bike DA -City 26," Alu-Rahmen, Zündapp Green 2.0 mit 2. Akkus, guter Zustand, wenig benutzt, VB 550 €, **0157/38 14 48 22**

4 Sommerreifen, 185/60/15, wenig gelaufen, auf 4-Loch-Stahlfelgen, Zusammen 60 €, **0177/433 49 71**

Div. kleine Swarowski Figuren, VB, **Ü-Eier Ferrero** von 1993 bis 2003, komplet Sätze, VB, **Nerzmante/Ledermantel/Lederjacke,** VB, **030/661 57 63**

2 Tische, Schmiedeeisen verziert, moderne Form mit Glasplatte, 82x82x52 cm, je 30 €, **030/663 22 60**

Akten und CD Vernichter, Fa. Quigg, 18 €, **030/663 22 60**

Garten/Bauschuttkarre, 85 Liter, 120 Kg Tragkr., neuwertig, 17 €, **030/663 22 60**

Handrasenmäher mit Fangkorb, Schnittr. 30 cm, neuwertig, 15 €, **030/663 22 60**

Marantz Hifi-Anlage im Rack, bestehend aus: Plattenspieler Automatic Turntable TT151, Compact

Modellbau-Gelände in Rudow für Scaler/Crawler/Baufahrzeuge möchte ich im Garten erschaffen und freue mich auf Unterstützung, **V8.Tom@web.de**

030/66 93 07 60

Disc Player CD-48, Quartz Synthesizid stereo tuner ST-52, Wireless Remote R.C control Stereo Amplifier PH-52, Stereo Cassette Deck SD 155 Doly System, VB 500 €, **030/662 00 57**

Damenrad 28er, Fischer, alu, grau, 7 Gänge Nabenschaltung, fährt sich gut, 90 €, **030/661 27 34**

30 VHS Videocassetten, 10 €, **030/661 27 34**

Teppich Indo-Nepal, Silver Blue Flor, 100% Viscose, 140x200 cm, 1/2 Jahre alt, 20 €, **030/672 73 54**

Bowlengefäß mit 12 Bowlengläsern, Echtes Bleikristall, handgeschliffen RAL Nr. 520 AZ, ca. 90 Jahre alt, VB 500 €, **div. Bleikristallgläser** (Wein, Likör, Sekt) und Römer, sowie Schalen und Vasen, Preis VB, **030/662 00 57 AB**

Thomas Ess und Kaffee Service, ca. 80 Teile, neu, weiss mit 2 braunen Rändern, 250 €, **030/60 25 01 40 AB**

Klapprad, grün, 50 €, **030/60 25 01 40 AB**

Elektrische Teleskop Astsäge, neu, 60 €, **Laubhacksler** auf Rädern, 50 €, **030/60 25 01 40 AB**

Ca. 60 mini Puppen mit Schlafaugen, Sammelobjekte, nicht zum Spielen, Preis VB, **030/60 25 01 40 AB**

Damen Trekking Bike 28 Zoll, Rahmenhöhe 55 cm, schwarz, 7Gang-Nabenschaltung, Aluminiumrahmen mit Tachomaten und Antiplattreifen, VB 150 €, **25 gebundene Bücher von Karl May,** VB 50 €, **0179/116 63 12**

Zu verschenken

Verschenke Aquarium, 50. l. mit Filter, Unterschrank und allem Zubehör, **030/662 00 57 AB**

Verschenke 800 selbst aufgenommene VHS Videokassetten, Serien, Spielfilme usw., an Selbstabholer, **0176/53 24 14 25**

Notrufnummern

Polizeinotruf 110

Feuerwehr und Notarzt 112

Für den Notfall

Entstördienste

Ärztbereitschaft 116 117
Zahnarzt-Bereitschaft (030) 89004-333
Giftnotruf (030) 192 40
Tierheim Berlin (030) 76 88 80
Kinderschutz-Hotline (030) 61 00 66
Jugend-Notdienst (030) 34 999 34
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111
Zentrale Karten-Sperrnummer 116 116

Gas (030) 78 72 72
Strom (0800) 211 25 25
Wasser (0800) 292 75 87

Bezirkliche Nr.

Zentrale Behörden Einwahlnummer 115
Bezirksamt Zentrale (030) 902 77-0
Bez. Bürgerämter (030) 902 77 - 70 00

Gesuche

Für mein neues Hobby der Pflege und Gestaltung von Bonsais suche ich noch einige kleine Bäumchen und Bonsaischalen, Bonsj@online.de
☎ 0152/09 82 09 21

Suche 1 Damenfahrrad mit niedrigem Einstieg, 28er,
☎ 030/661 98 04

EU-Rentnerin, 62 mit viel Zeit sucht nette Menschen ab 60 aus Rudow für gemeinsame Spaziergänge, jetzt oder nach Corona, J.Busch@office-dateien.de

Suche freundliche Hilfe, 1x Wo. für 1-3 Std., biete 13 €,
☎ 030/66 70 63 81

Suche Haushaltshilfe, möglichst mit Führerschein, Arbeitszeit nach Vereinbarung in Lichtenrade,
☎ 030/745 69 91

Immobilien

Suche Haus in Rudow von privat,
☎ 0157/92 31 41 10

Solventes Ehepaar sucht schöne 3-4 Zimmer Eigentumswohnung, neueren Baujahrs. Bitte keine Makler. Gerd16@online.de
☎ 0152/54 26 69 53

Wir suchen eine moderne ETW, ca. 80 m², gerne in Buckow, Rudow, Lichtenrade, oder Umgebung, Entweder zum Kauf, oder im Tausch ggf. plus Wertausgleich mit schöner Doppelhaushälfte. Bitte keine Makler. avius@online.de
☎ 0152/54 26 69 53

Suche eine 1 Zimmerwohnung, habe nur ein geringes Einkommen, WBS vorhanden, NR, NT, max. 450 € WM, bei Interesse melden Sie sich bei S. Riechert, es eilt sehr!
PF 51 02 07 - 13362 Berlin

Suche 2 1/2 Zimmerwohnung im Erdgeschoss oder mit Fahrstuhl in ruhiger Lage in Britz - Rudow- Bukow, ☎ 030/606 15 54

Suche 2,5 bis 3 Zi. ETW mit Aufzug/Stellpl. im Süden von Berlin oder im Tausch mit Wertausgleich (4 Zi. ETW), keine Makler,
☎ 0172/386 25 88

Ehepaar (60 & 61 J.) mit geschert. Einkommen (Rente) und allen erforderlichen Unterlagen, sucht 2 bis 3 Zimmer Wohnung, ausschließlich in 12355/ 12357 Berlin-Rudow, Großziethen oder Mahlow.; Pearl.deluxe@gmx.net

Wir suchen ein Haus zum Kauf für ein Mehrgenerationenprojekt, 180-450 m², kann renovierungsbedürftig sein, gerne mit großzügigem Garten,
GenerationenLichtenrade@gmail.com
☎ 0176/21 88 96 42

Suche 1-Zimmer Wohnung nur in Berlin-Rudow zur Miete, gerne auch Zwischenmiete oder auf Zeit, [Email: Deliverance@alphafrau.de](mailto:Email:Deliverance@alphafrau.de)

Verkaufe EFH/Bungalow in Rudow von privat, 150 m² Wfl, 600 m² Grundstück, Keller, Kamin, Sauna, Garage, 699 000 €, keine Makler, sommer.nm@web.de

Wir suchen ein EFH oder eine Doppelhaushälfte zur Miete, ca. 5-6 Zimmer und Kellerräume, gern mit großem Garten und günstige Verkäufsanbindung,
☎ 0152/27 20 08 17

Dienstleistungen

Erfahrene, kompetente **Physiotherapeutin** bietet Hausbesuche für Privatkassen und Selbstzahler.
(030) 9599 7896

VfL Lichtenrade 1894 e.V. sucht für die Reinigung seines Vereinsheims (Kirchhainer Damm 68, 12309 Berlin) eine Reinigungskraft. Wöchentliche Arbeitszeit ca. 9 Std., auf Minijob-Basis.
info@vfl-lichtenrade.de
☎ 030/744 04 77

Reise/ Urlaub

Harz/Hahnenklee, FeWo am Wald, 2 Schlafzi., großer Balkon, ebene Wanderwege, Waldschwimmbad, Sommerrodelbahn,
☎ 0163/988 91 10

Ostsee am Zingster Hafen, sehr schöne, private, NR-FeWo, 2-6 Pers., 4 Zi., 80 m² auf 2 Etagen, Balkon (mit Sonnenaufgang) und Dachterrasse (mit Sonnenuntergang), Nov. bis März ab 35 €,
☎ 030/744 81 23
0163/440 38 98

Schöne FeWo in Glowe auf Rügen, 3 Zimmer, Terrasse, 68 m², bis 4 Personen, 300 m zum herrlichen Sandstrand, ab 33 €/pro Tag, es sind noch Termine in der Hochsaison 2021 frei,
www.ruegenperle-glowe.de
☎ 01520/982 09 21

4 Sterne FEWO Usedom/Koserow, 70 m², 2-4 Pers., 2 getr. Schlafz., Balk. 14 m², Strandk., Kabel-TV, mod. Küche, Tiefg., ruhige Lage, ab 45 € für 2 Pers.,
☎ 0172/916 71 71

Schöne 3-Zimmer NR FeWo Usedom/Koserow, 2 getr. Schlafzimmer (1 Doppelbett, 2 Einzelbetten), max. 4 Personen, Garten, überdachter Sonnenterrasse, überdachter PKW-Stellplatz, ab 50 €,
☎ 0152/26 19 35 36

Stellenanzeigen

Zu wenig Rente ?!
Nettes Pflegeteam sucht examinierte Krankenschwester/-pfleger o. Altpfleger/innen im Ruhestand für leichte Behandlungspflegetur auf 450,- € Basis oder mehr. Führerschein erwünscht. Kurzbewerbung an:
Pflegenote "Sehr Gut" 2016
Pflege & Leicht
Seit 1986 Beratung • Pflege • Betreuung
Nobelstr. 2 - 6 12057 Berlin

Zeitschriften einfach günstig mieten!
weissgerberlesezeitung.de
030 / 740 748 70

Glaser u. -helfer
(mit Fahrerlaubnis) auf 450-Euro-Basis dringend gesucht
☎ 030/6613484



Wir stellen ein: Azubi (m/w/d) zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Information: (030) 661 22 70

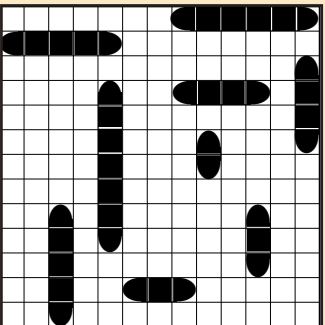
Qualität für die Dächer der Hauptstadt
P&H DACHBAU
Dachdecker-Geselle (m/w) gesucht
Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Qualität für die Dächer der Hauptstadt
P&H DACHBAU
Auszubildende/r zum Dachdecker/in gesucht
Tel. 030 / 662 10 09
www.ph-dachbau.de
info@ph-dachbau.de

Klein-Anz.: www.lhrMagazin.berlin
Fax: 033767/899 834 - Anzeigenschluß: 19. April

Rätsel-Lösungen
von Seite 20 u. 21

Waagrecht: 1 Este 5 Remda 10 Anke 14 Aster 15 Adios 16 Itala 18 Ute 19 Rad 21 Arsen 23 Red 24 Gern 26 Lab 28 Das 29 Save 30 Er 31 Astronom 34 Peter 35 Erle 36 Meg 37 Arie 38 Silbe 40 Abendrot 42 AM 44 Asse 45 Ora 46 Ein 47 Elle 49 Met 50 Ebert 52 Non 54 Ale 55 Trend 57 Adana 59 Oeler 61 Erle 62 Leber 63 Tier
Senkrecht: 1 Ester 2 Ster 3 TE 4 Err 5 Radar 6 Ed 7 Mia 8 Dordogne 9 Assam 10 Ain 11 NT 12 Karate 13 Eleve 14 Auge 17 Ader 20 Alte 22 Es 25 Narbe 27 Bombarde 29 Seite 32 Sle 33 Nee 34 Pro 35 Elster 37 Arno 38 Samt 39 Isere 40 Areal 41 Dinar 42 Aller 43 Meer 45 Ob 48 Lale 50 Ede 51 Tab 53 Not 56 Ni 58 Ne 60 Ei



1	8	5	7	4	6	2	9	3
7	3	9	5	1	2	8	6	4
2	6	4	8	3	9	1	7	5
4	9	2	3	6	8	7	5	1
6	7	3	1	9	5	4	2	8
8	5	1	4	2	7	9	3	6
9	2	8	6	5	4	3	1	7
5	1	7	9	8	3	6	4	2
3	4	6	2	7	1	5	8	9

9	5	4	3	1	8	6	2	7
7	6	1	4	2	9	3	8	5
8	2	3	5	7	6	1	4	9
6	7	9	8	4	5	2	1	3
4	3	2	9	6	1	5	7	8
5	1	8	2	3	7	9	6	4
3	8	6	1	5	4	7	9	2
2	9	7	6	8	3	4	5	1
1	4	5	7	9	2	8	3	6

Murellenschlucht, Murellenberge und Schanzenwald, die heute idyllische Landschaft an der Glockenturmstraße verbirgt eine bittere Geschichte, die eine Künstlerin über umfunktionierte 'Verkehrsspiegel' sichtbar machen will.

Die bis zu 30 Meter tief in die Hügellandschaft eingebettete Murellenschlucht und der ca. 60 Meter hohe Murellenberg entstanden vor rund 20.000 Jahren während der Weichseleiszeit. Nirgends in Berlin ist das durch die Gletscher der Eiszeit landschaftlich geprägte Gebiet besser zu erleben als hier.

Aber die Landschaft hat auch eine andere Seite. Erste militärische Nutzungen gab es bereits ab 1840. Das preußische Militär errichtete Kasernen und Schießständen im Bereich des Schanzenwaldes. Später missbrauchten die Nationalsozialisten die Murellenschlucht als Hinrichtungsstätte für Deserteure, an der seit 2002 ein 'Denkzeichenweg' am Murellenberg erinnert.

Nach dem Zweiten Weltkrieg nutzen britische Truppen bis 1990 das Gelände zu Übungszwecken. Nach Abzug der Alliierten konnte sich das 1993 unter Naturschutz gestellte Gebiet weitestgehend unbeeinflusst entwickeln. Zwischen 2004 und 2007 wurden versiegelte Flächen, Schießanlagen und Gebäude abgetragen und neue Wege angelegt. Im November 2007 wurden rund 38 ha und somit der größte Teil des ehemaligen Sperrgebiets der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Eingang zur Murellenschlucht befindet sich direkt neben der Eis-sporthalle an der Glockenturmstraße 14. Hier steht auf der rechten Seite der erste von 104 'Verkehrsspiegeln' mit der Inschrift: „Im Zweiten Weltkrieg wurden von Wehrmachtgerichten etwa 30.000 Todesurteile verhängt und etwa 20.000 Todesurteile vollstreckt, zunehmend wegen Fahnenflucht oder Zersetzung der Wehrkraft“.

Der Spiegel ist gleichzeitig der Ausgangspunkt des Denkzeichenweges.



Denkzeichenweg auf dem Murellenberg mit den verfremdeten Verkehrsspiegeln.

Fotos: Heimann

Ausflugstipp

Traum-Natur und bittere Geschichte - Murellenberge und Schanzenwald

Dieser wurde 2002 von der in Berlin lebenden argentinischen Künstlerin Patricia Pisani ins Leben gerufen, um an die Ermordeten der NS-Militärjustiz am Murellenberg zu erinnern. Einige der Spiegel enthalten zum besseren Verständnis Botschaften über das Geschehene und sollen genau wie Verkehrsspiegel einer Gefahr vorbeugen, indem sie etwas sichtbar machen, was außerhalb des Blickfeldes liegt.

An der ersten Weggabelung mit dem Wegweiser (Höhen-Tiefen-Abgründe) mit entsprechenden Erklärungen führt über Stufen der Weg hinunter in die Schlucht.

Von hier aus kann man sich für einen der Rundwege entscheiden. Der Denkzeichenweg mit den Verkehrsspiegeln führt rechter Hand direkt hinauf auf den Murellenberg.

Um sich einen ganzheitlichen Eindruck des Geländes zu verschaffen, sollte man vom Ausgangspunkt an der Treppe der Schlucht den nach links führenden Wanderweg wählen. Dieser verläuft zunächst parallel zur S-Bahntrasse um die Murellenschlucht und den Schanzenwald herum



Eine der Hinweistafeln auf dem Weg, Titel: „Höhen-Tiefen-Abgründe“.

und man erreicht nach einer Rechtskurve die ehemalige „Große Schießwiese“.

Neben dieser befand sich die ehemalige NS-Hinrichtungsstätte, zu der später noch berichtet wird. Nach dem 2. Weltkrieg nutzten die britischen Alliierten das Gelände. Sie hatten hier zur Übung ein Kampf-

dorf („Fighting City“) mit Häusern, Supermarkt, Kirche, Tankstelle und Bahndamm errichtet. Zudem befand sich an gleicher Stelle ein Munitionsdepot, was später und zum Teil noch heute von der Berliner Polizei genutzt wird und nicht zugänglich ist. Im Anschluss führt der Weg durch die Murellenschlucht Richtung Mu-



Blick vom Murellenberg auf die Waldbühne (Bild oben)

Bizarre Einblicke bietet der Wanderweg an der Fließwiese (Bild rechts)





Wie Verkehrsspiegel im Verkehr den Blick um die Ecke lenken, sollen hier die Verkehrsspiegel den geistigen Blick umlenken.

rellenberg, der mit Hinweisschildern zur Geschichte der Geologie, Flora und Fauna versehen ist.

Am Südhang des Murellenberges, der nicht betreten werden darf, befindet sich eine Tafel mit der Aufschrift: „Manche mögen's heiß“ und nimmt Bezug auf die Tier- und Pflanzenwelt am Hang. Die Bedeutung des Hanges für die Wildbienenfauna war der ausschlaggebende Grund, das Gebiet unter Naturschutz zu stellen. Durch seine Hanglage nach Süden und der damit verbundenen starken Sonneneinstrahlung, dem sandige Boden bzw. die lockeren Krautschichten bildet er ideale Bedingungen für den Hautflügler, der seine Nester im Boden anlegt. In unmittelbarer Nähe des Hanges führt über Stufen der Denkzeilenweg, bestückt mit Spiegeln, hinauf auf den Murellenberg. Oben angekommen befindet sich wiederum eine Hinweistafel mit Blick auf die Waldbühne.

Am höchsten Punkt des Murellenberges verdichten sich die Verkehrsspiegel. Von hier oben hat man eine gute Sicht hinunter in die Schlucht auf die ehemalige Erschießungsstätte der Wehrmacht. An dieser Stelle wurden zwischen dem 12. August 1944 und dem 14. April 1945 Deserteure, Wehrdienstverweigerer und Befehlsverweigerer unterschiedlicher Dienstgrade mehrheitlich nach Urteilen des Reichskriegsgerichtes standrechtlich erschossen. (Einige

Geschichten sind auf den Spiegeln dokumentiert)

Die genaue Zahl ist nicht bekannt, ca. 230 sind bisher namentlich ermittelt; viele der Exekutierten wurden im Spandauer Fort Hahneberg beerdigt. Erst 1998 hob der Deutsche Bundestag per Gesetz die rechtsstaatswidrigen Entscheidungen der „NS-Terrorjustiz“ auf und sprach den Opfern „Achtung und Mitgefühl“ aus.

Vom Berg an der Stelle, wo der Denkzeilenweg endet, führt ein Wanderweg hinunter zur Ruhleben Fließwiese. Ein 16 ha großes Verlandungsmoor, was im Frühjahr weitestgehend überschwemmt ist. Die Graugans hat hier einen ihrer wenigen Brutplätze im innerstädtischen Bereich. Von großer Bedeutung ist dieses Gebiet auch als Amphibienlaichplatz.

Auf dem schmalen Weg Richtung Ruhleben befinden sich noch einige Hinweisschilder, die beispielsweise Auskunft über die Vogelwelt in diesem Bereich geben. Am Ende der Fließwiese geht es über die Siedlung Ruhleben zum gleichnamigen U-Bahnhof. Andernfalls führt ein Weg auf der gegenüberliegenden Seite der Fließwiese, vorbei an der Waldbühne über die Stufen zurück zum Ausgangspunkt an der Glockenturmstraße.

Durch die vielen abzweigenden Wanderwege kann die Tour individuell je nach Ausdauer gestaltet werden.

M. Straube

Anfahrt mit dem Auto:

Bis zum Parkplatz am Glockenturm fahren, dann die Glockenturmstraße bis zur Eissporthalle laufen. Hier befindet sich der Eingang zur Murellenschlucht mit dem ersten Spiegel.

Anfahrt mit der Bahn:

S3/S9 Richtung Spandau bis S-Bahnhof Pichelsberg. Von dort den Weg rechts Richtung Glockenturmstraße über den Elsa-Rendschmidt-Weg nehmen. Dieser endet direkt an der Glockenturmstraße. Auf der linken Seite befindet sich die Eissporthalle mit Eingang zur Murellenschlucht mit dem ersten Spiegel.



Unabhängige Unterstützung durch Profis!

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Das Pflegegrad-Beraterenteam unter der Leitung von Pflegefachmann Dipl. Pflegewirt André Aimé empfiehlt jetzt einen Antrag auf Pflegeleistungen zu stellen.

Dieser Antrag sollte aber optimal vorbereitet werden. Es müssen hierfür die pflegebegründenden Diagnosen, der Grad der Selbstständigkeit, der Umgang mit Krankheiten und therapiebedingte Anforderungen und vieles weitere mehr gründlich schriftlich vorbereitet werden.

Im Anschluss erfolgt eine telefonische Begutachtung durch den MDK. Derzeit erfolgt keine persönliche Begutachtung bei Ihnen zu Hause.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin (Kosten 40,00 €).

Wir ermöglichen eine kontaktlose Beratung, um uns einen Eindruck zu verschaffen und wir kommen gegebenenfalls kurz zu Ihnen nach Hause, um den Antrag unterschreiben zu lassen.

Wir fotokopieren bei Ihnen vor Ort alle wichtigen Unterlagen, um



dann im Büro alles für Sie fertig zu stellen. Wir bereiten eine Expertise vor und sind bei einer telefonischen Begutachtung an Ihrer Seite, um den passenden Pflegegrad für Sie durchzusetzen.

So steigt die Wahrscheinlichkeit dass Sie schnell den gerechten Pflegegrad bekommen und problemlos Ihre Versorgung organisieren können.

Termine für eine Beratung vereinbaren Sie bitte unter: 030-22 01 22 44 0.

Damit der Pflegegrad bewilligt wird...

Beratung durch unabhängige Sachverständige

- Wir helfen bei
- Antragstellung
 - Höherstufung
 - Widerspruch

und beraten in einem ausführlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause.



Pflegesachverständigenbüro

Tel.: 030-22 01 22 44-0 Fax: -9
www.umsorgt-im-alter.de



www.gardinen-birkhoelzer.de

**Gardinen · Auslegewaren
Gardinen-Waschservice
Polsterarbeiten
Malerarbeiten
Jalousien · Markisen
Rollläden · Rollos
elektr. Antriebe
Insektenschutz**

**RAUM AUSSTATTER- UND
SÄTTLER-INNUNG BERLIN**

Birkhölzer

Alt-Rudow 61 · 12355 B-Rudow · Tel.: 663 50 13
Bahnhofstr. 44, 12305 B-Lichtenrade · Tel.: 744 60 52

Kurz-Info

Bezirksamt

Kaum Homeoffice

Von wegen Homeoffice: Auch im Bezirksamt von Tempelhof-Schöneberg ist die Technik ähnlich veraltet wie in anderen Berliner Verwaltungen. Derzeit können von den 2075 Beschäftigten trotz der mittlerweile ein Jahr andauernden Pandemie lediglich 420 von zu Hause aus arbeiten.

Das ergab eine Anfrage der FDP ans Bezirksamt. Wichtigster Grund für die geringen Möglichkeiten, coronasicher zu arbeiten: Der Bezirk verfügt nur über 110 sogenannte VPN-Tunnel. VPN (Virtuelles Privates Netzwerk) ist nötig, damit die Mitarbeiter aus ihren Wohnungen einen verschlüsselten und von Außenstehenden nicht einzusehenden Zugriff auf den Server des Bezirksamts haben.

„Langfristig“ strebe der Bezirk an, rund 1050 Homeoffice-Plätze zu schaffen, hieß es in der Antwort. Das sei aber abhängig von den „technischen Voraussetzungen sowie der Finanzierbarkeit“. Dazu will die Verwaltung im Laufe des Jahres noch 639 Laptops anschaffen – im Moment gibt es nur 411. *MB*

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFFER

☎ 033 7671 899 833

lichtenrader-magazin@t-online.de

Im Januar wurde der Lichtenrader Ernst Graf von Schwerin für seine Verdienste im Sport und die Gesellschaft durch Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier das Verdienstkreuz am Bande verliehen.

Als 1. Vorsitzender des Judo Clubs Lichtenrade und Vorstandsmitglied des Berliner Ju-Jutsu Verbandes engagiert sich Graf von Schwerin nun schon seit vielen Jahren für den Sport und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in Tempelhof-Schöneberg und über die Bezirksgrenzen hinaus. Mit seinem Einsatz hat Graf von Schwerin Herausragendes geleistet und sei ein Vorbild für Kollegen und Mitmenschen, würdigte Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler. „Ich freue mich daher sehr über die Verleihung des Verdienstkreuzes am Bande für ihn“ und bedanke mich für dessen großes Engagement.

Graf von Schwerin ist Träger des 5. Dan Ju-Jutsu und des 1. Dan Jiu-Jitsu, lizensierter Trainer für beide

Tempelhof

Managerin des Tempelhofer Hafens schreibt einen Brandbrief an den Bezirk

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler hatte den gemeinsamen Brandbrief der Centermanagerin vom Tempelhofer Hafen Saskia Twardawsky und der Unternehmerinitiative Tempelhofer Damm zum Anlass genommen, gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung auf ein Gespräch vorbeizukommen.

Ebenfalls mit dabei war Robert Hahn, Unternehmer und im Vorstand der Unternehmerinitiative Tempelhofer Damm.

Alleiniges Thema des Gespräches war die sich immer mehr zuspitzende Situation des Einzelhandels in der Pandemie, von der auch die Center direkt betroffen sind.

„Seit dem Lockdown musste ein Großteil der Läden im Einkaufszentrum Tempelhofer Hafen und auch auf dem Tempelhofer Damm schließen“, schildert Saskia Twardawsky die prekäre Situation. „Das schmerzt uns, die betroffenen Mitglieder der Unternehmerinitiative Tempelhofer Damm und unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sehr, da wir bisher ein pulsierender und lebendiger Teil unserer Stadt waren.“ Man höre zudem täglich die Sorge der lokalen Unternehmen und Mieterpartner, die um ihre Existenz bangen, klagt die Centermanagerin.

Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler erfuhr von der Centermanagerin, dass 89 Prozent der Einzelhändler 2020 rote Zahlen geschrieben haben, oftmals in der



Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler kam mit moralischer Unterstützung und etwas Hoffnung in den Tempelhofer Hafen. Saskia Twardawsky, Angelika Schöttler und Robert Hahn (v.l.).

Foto: BA Tempelhof/Schöneberg

Höhe mehrerer sonst üblicher Jahresgewinne. 75 Prozent von ihnen haben bisher noch keine Fördermittel erhalten. Dazu kommt, dass aufgrund der engen EU-Höchstgrenzen diese Gelder bei mittleren und größeren Händlern auch perspektivisch nicht ansatzweise ausreichen würden. 80 Prozent sehen sich durch einen Lockdown über den 8. März hinaus in ihrer Existenz bedroht. 75 Prozent planen Ladenschließungen. Und rund 75 Prozent werden Arbeitsplätze in einem erheblichen Umfang abbauen müssen.

„Das sind für uns natürlich alles andere als gute Nachrichten“, bestätigt Bezirksbürgermeisterin Angelika Schöttler. Dass die Lage im Einzelhandel zunehmend existenzbedrohend ist, werde eindrucksvoll

durch diese Umfrage bei den Einzelhandelsmietern in den Centern der ECE belegt. Auch in den anderen Bezirken der Stadt sei die Lage ähnlich. „Für mich als Wirtschaftsdezernentin ist es wichtig, jetzt deutlich zu machen, wie stark Einzelhandel und Gastronomie aktuell betroffen sind.“

Schließlich prägten sie das Gesicht unserer Geschäftsstraßen. Sie machen die Kieze und Berlin lebendig und unsere Stadt attraktiv. „Ich nehme mit Erleichterung wahr, dass mittlerweile die Sensibilität für die Notlage der Unternehmen mehr in den Fokus rückt“, so die Hoffnung der Bürgermeisterin, „ich kann nur hoffen, dass die angekündigten Hilfen jetzt auch zügig beim Einzelhandel ankommen“, fordert sie.

Lichtenrade

Verdienstkreuz für Ernst Graf von Schwerin

Stile und Kursleiter für Frauen - Selbstverteidigung sowie Gefahrenprävention für Kinder und Jugendliche.

Der Judo-Club Lichtenrade e.V. ist ein anerkannter Stützpunktverein des Deutschen olympischen Sportbundes und hat als einer der ersten Vereine ein generationsübergreifendes Training eingeführt. Hier trainieren nun Sportler jeden Geschlechts und jeden Alters gemeinsam.

Darüber hinaus engagiert sich Graf von Schwerin in Kooperationen mit mehreren Grundschulen und Kindertagesstätten in Verhaltenstrainings-Maßnahmen für Kinder im Bereich der Gewaltprävention und Stärkung der Selbstbehauptungsfähigkeit. Kinder erler-

nen Gefahren zu erkennen und zu vermeiden, Hilfe zu holen und sich gegebenenfalls auch zu verteidigen.

Neben all seinen Aktivitäten im Sport setzt sich Graf von Schwerin aktiv für die Integration geflüchteter Menschen ein. So hat er gemeinsam mit dem Berliner Ju-Jutsu Verband e.V., dem Arbeitsgebiet interkulturelle Aufgaben der Direktion 2 der Berliner Polizei und dem Landessportbund Berlin e.V. mit dem Judo-Club Lichtenrade die Leitung des Projektes „Integration



Graf von Schwerin

durch Sport – Selbstverteidigung für Frauen und Mädchen“ übernommen. Migrantinnen erwerben Techniken des Selbstschutzes und Empowerment und dabei geht es gleichzeitig auch um das gemeinsame Erlernen interkultureller Werte.

Im Bereich des Wettkampfsportes konnte Graf von Schwerin mit den Sportlern des Judo-Clubs Lichtenrade in den Jahren 2017, 2018 und 2019 den „Dieter Rast Gedächtnispokal“ im Ju-Jutsu Fighting gewinnen.

„Für all diesen Einsatz verdient Graf von Schwerin Wertschätzung, Anerkennung und Respekt“, sagt Angelika Schöttler.

Das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland ist die einzige allgemeine Verdienstauszeichnung, die durch den Bundespräsidenten zur Würdigung hervorragender Verdienste um das öffentliche Leben verliehen wird.



Gerade im Corona-Frühling bietet der Britzer Garten Unterhaltung und Entspannung in schöner Natur. Foto: Steffen Hoeft

Britzer Garten

Der Frühling ist da und Tiernachwuchs auch

Während Frühblüher erste kräftige Farbtupfer in die grüne Oase der Stadt setzen, können sich Besucher im Britzer Garten zusätzlich über tierischen Frühjahrsnachwuchs freuen, erste Kneippgänge für März einplanen und die 90 Hektar große Parkanlage ab sofort täglich zwei Stunden länger - bis 20 Uhr - besuchen.

Schritt für Schritt hält der Frühling Einzug. Bei teils milden Temperaturen können sich Parkbesucher bereits an ersten Schneeglöckchen, Hamamelis, Narzissen, Scilla und Muscari erfreuen und für Kneipp-Fans wird die erste von insgesamt drei Kneippstationen frühlingsfit gemacht. Ab Mitte März ist die Wassertretstelle am Wiesenbach wieder einsatzbereit. Die beiden verbleibenden Stationen „Armtauchbecken“ und „Kalter Knieguss“ folgen voraussichtlich Mitte April, sobald es keinen Bodenfrost mehr gibt. Regelmäßig angewendet, kann kneipen die Durchblutung fördern, Stress reduzieren und das Immunsystem stärken.

Die Tierweiden auf den weitläufigen Wiesen des Britzer Gartens sind besonders bei Kindern beliebt. In den eingezäunten Flächen finden Besucher neben Rindern und Schafen ab Ende März auch Ziegenlämmer. Die kleine Herde Thüringer Waldziegen haben Nachwuchs bekommen. Noch bleiben die kleinen Lämmer gut vor möglichen Fressfeinden behütet im Stall, aber in circa zwei bis drei Wochen zeigen sich die knapp 20 Jungtiere dann den kleinen und großen Besuchern im Gehege nahe der Milchbar. Die Rasse der Thüringer Waldziegen ist vom Aussterben bedroht und steht auf der Liste der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen.

Der Britzer Garten ist täglich ab 9 Uhr geöffnet. An den automatisierten Eingängen kann man den Park mit Jahreskarte oder Online-Ticket schon ab 7 Uhr betreten. Der Park schließt zwei Stunden nach Kassenschluss, von März bis Oktober um 20 Uhr.

Tageskarte: Erwachsene 3,00 €, ermäßigt 1,50 €.

Jahreskartenbesitzer und Kinder bis 5 Jahren haben freien Eintritt.

Die Parkleitung bittet die Besucher um Einhaltung der Hygiene- und Abstandsmaßnahmen zur Eindämmung des Coronavirus im gesamten Park. Bitte beachten Sie, dass in bestimmten Bereichen eine Maskenpflicht gilt.

Informationen zu den Corona-Maßnahmen für den Besuch in den Parkanlagen unter

[//gruen-berlin.de/park-meldung/coronavirus-fragen-und-antworten](http://gruen-berlin.de/park-meldung/coronavirus-fragen-und-antworten)

Die Eingänge zum Park Sangerhauser Weg - U6 Alt-Mariendorf / Bus 179 bis Haltestelle "Sangerhauser Weg" Tauernallee - U6 Alt-Mariendorf / Bus 179 bis Haltestelle "Sangerhauser Weg"

Mohriner Allee - U6 Alt-Mariendorf / Bus 181 bis Haltestelle "Rotkopfweg"

Buckower Damm - S/U-Bhf. Hermannstr. / Bus M44 bis Haltestelle "Britzer Garten"

Massiner Weg - U7 Britz Süd / Bus 181 bis Haltestelle "Neumarkplan" Blütenachse -Ein- und Ausgang Blütenachse sind aufgrund von Baumaßnahmen aktuell geschlossen

Parkplätze gibt es in geringer Zahl an den Eingängen:

Mohriner Allee (Mohriner Allee 152 in 12347 Berlin) und Sangerhauser Weg / Tauernallee (Sangerhauser Weg 12 in 12347 Berlin)

Inh: Monika Grunert

Seit 25 Jahren

Zur Fischerhütte Blossin

Nach Aufhebung der Corona-Sperre haben wir wieder mi.-so. ab 11 Uhr geöffnet

Blossiner Seeweg 2 · 15754 Heidesee · OT Blossin 033767/ 30 47 40

sind Ihnen

Wir checken Ihre Versicherungen

Wir meinen, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen – z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung – zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Sollte die HUK-COBURG nicht günstiger sein, erhalten Sie einen

50-Euro-Amazon.de-Gutschein – als Dankeschön, dass Sie verglichen haben.

Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Mehr Informationen und Teilnahmebedingungen finden Sie unter HUK.de/check

Kundendienstbüro

Bastian Robert Nischan

Versicherungsfachmann
Tel. 030 49915510
bastianrobert.nischan@HUKvm.de
Tauernallee 44
12107 Berlin
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/bastianrobert.nischan

Vertrauensfrau

Kerstin Laue-Heisig

Tel. 030 74206291
kerstin.laue-heisig@HUKvm.de
Töpchiner Weg 130 A
12309 Berlin
Lichtenrade
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/kerstin.laue-heisig

Vertrauensmann

Detlef Gardain

Tel. 030 94882361
detlef.gardain@HUKvm.de
Nahariyastr. 12
12309 Berlin
Lichtenrade
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/detlef.gardain

Vertrauensfrau

Kerstin Vanni

Tel. 03379 376347
kerstin.vanni@HUKvm.de
Paulstr. 22
15831 Blankenfelde-Mahlow
Mahlow
Öffnungszeiten finden Sie unter HUK.de/vm/kerstin.vanni



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

Die beschriebene, etwa 12 Kilometer lange Rundwanderung verläuft durch die grüne Stadtkante zwischen Lichtenrade, Buckow und Rudow und hat ein im wahren Sinne herausragendes Ziel: Die von manchen „Solarberg“ genannte einstige und inzwischen begrünte und allgemein zugängliche Mülldeponie Großziethen.

Auf der Deponie wurde seit den 1970er Jahren Hausmüll aus dem Westteil der Stadt abgekippt. Nach der Schließung wurde eine Anlage zum Sammeln der entstehenden Gase installiert und die gesamte Deponie wasserdicht abgedeckt. Seit dem Abriss der Zäune rundherum kann der Berggipfel erklimmen werden. Ein Zaun umgibt lediglich eine große von Solarzellen bestandene Fläche am Südwesthang des Berges. Der Ausblick auf den Süden Berlins und die Stadtmitte mit dem Fernsehturm ist fantastisch. Auch im Umland ist vieles zu entdecken – bei guter Sicht sogar die Halle des Tropical Islands. Ein großer Abschnitt des Rundwegs verläuft auf dem Berliner Mauerweg, außerdem liegt das Dorf Großziethen an der Strecke. Die Ortsmitte hat seinen dörflichen Charakter trotz der vielen Veränderungen in der Umgebung bewahrt, und so gehören heute noch Pferde zum Ortsbild.

Als Ausgangspunkt bieten sich viele mit dem Nahverkehr gut erreichbare Punkte am Berliner Mauerweg an: In der Gropiusstadt der Kölner Damm (Bus 744), in Buckow die Ringslebenstraße (Bus 172, 742 und 744), der Buckower Damm (Bus 742) und der Drusenheimer Weg (Bus 172 und 179) und in Lichtenrade die Groß-Ziethener Straße (Bus 743) und die Würzburger Straße (Bus 175). Die Touren-Beschreibung beginnt an der Groß-Ziethener Straße. Wo bis 1989 von einem Wachturm aus streng kontrolliert wurde, dass niemand die Grenze von der damaligen DDR nach Berlin überwindet, sind heute Menschen auf dem Fahrrad, im Auto oder zu Fuß unterwegs. Wir folgen dem ausgeschilderten Mauerweg nach Süden (Hinweis Potsdam und Teltow) und verschwinden auf einem

Frühlingswanderung

An der grünen Stadtkante entlang auf den Solarberg Großziethen



Alte Eichen am Spargelfeld in Großziethen. Im Frühjahr setzen blühende Schlehdorne schneeweiß leuchtende Punkte in den Hecken.
Fotos: Klaras-Verlag

asphaltierten Weg in einem lichten Birkenwäldchen. Die Bäume haben sich hier von allein ausgebreitet und verdecken die Sicht auf die bis unmittelbar an die Stadtgrenze reichende Nahariya-Hochhaus-siedlung. Die Hochhäuser entstanden in den 1970er Jahren und sollten ebenso die Wohnungsnot im Westteil der Stadt lindern, wie die Gropiusstadt, die wir später ebenfalls streifen.

Nach rund 500 Metern müssen wir den Blick schärfen. Nach links zweigt ein Weg entlang einer vor einigen Jahren angelegten Hecke ab. Baumstämme und Baumschnitt wurden neben dem Weg abgelegt; in ihrem Schatten und Schutz schlagen bald Gehölze Wurzeln, von denen einige inzwischen zu stattlichen Bäumen herangewachsen sind. Auf den Feldern beiderseits der Hecke brüten Feldlerchen, die ihr Nest am Boden anlegen und im Flug durch ihren scheinbar endlosen Gesang zeigen: Hier ist mein Revier! Leider verlassen ahnungslose Spaziergänger und Hundebesitzer die Wege und gefährden da-

mit die Feldlerchen und ihre Brut. Über die vormaligen weiten Felder hinweg wurden vor wenigen Jahren weitere Hecken angelegt, wobei der Natur nachgeholfen wurde und verschiedenartige Gehölze angepflanzt wurden – eine Maßnahme zum Ausgleich der Natur- und Landschaftszerstörung beim Bau des Flughafens BER. Die Hecken sind nicht nur Lebensraum für Pflanzen und Tiere, sondern bieten vielen Tieren zugleich einen geschützten Weg von der einen Seite des Feldes zur anderen. Blau- und Kohlmeisen, Stieglitze, Feldsperrlinge, Goldammern und Grünfinken gehören zu den Vogelarten, die von diesen Vorteilen profitieren. Im Frühjahr setzen blühende Schlehdorne schneeweiß leuchtende Punkte in den Hecken.

Mit Blick auf ein Spargelfeld erreichen wir eine Kreuzung dreier Feldwege. Wir zweigen hier schräg nach links ab und verschwinden in einem grünen Tunnel aus stattlichen Bäumen und Sträuchern. Im Geäst singen Mönchsgrasmücken, die zum Brüten in unsere Gegend

kommen. Mit etwas Glück, allerdings erst ab Ende April, ist hier auch eine rufende Nachtigall zu hören. Durch Lücken in den Sträuchern und Bäumen können wir hin und wieder einen Blick auf das Spargelfeld werfen. Das „königliche Gemüse“ wird hier seit wenigen Jahren angebaut. Im Frühjahr müssen sich die Triebe der in der Erde überwinternden Spargelpflanzen unter den Erdwällen kräftig strecken, um das lebenswichtige Tageslicht zu erreichen. Das führt zu langen Spargeltrieben. Die Ernte darf dann jedoch nicht alle Spargeltriebe umfassen – ein Teil muss ergrünen und zu großen Spargelpflanzen heranwachsen können. Diese ziehen sich dann im Herbst zum Überwintern wieder zurück in die Erde. Mit unter der Erde gespeicherten Stoffen können sie im kommenden Frühjahr erneut sprießen. Nach wenigen Jahren weichen die Spargelpflanzen anderen Kulturpflanzen, damit der Boden nicht einseitig durch den Spargel belastet wird.

Der Feldweg endet kurz vor dem



Ausblick vom Solarberg in Richtung Berliner Stadtmitte.

☞ Dorfanger von Großziethen. Pferdekoppeln reichen bis an die Landstraße nach Kleinziethen heran, die wir vorsichtig überqueren müssen. Wir folgen dem Gehweg, der uns gen Anger und Dorfkirche mitnimmt und streifen dabei viele sehenswerte Häuser. Auf dem Anger sehen wir zunächst ein aus gespaltenen Feldsteinen errichtetes kleines Haus, in dem einst arme Menschen ein Dach über dem Kopf fanden. Ihm gegenüber können wir auf dem Hof eines Bauerngehöftes sogar einen Taubenturm entdecken. In ihm wurden früher Tauben gehalten, und es war ein Leichtes, aus dem Inneren des Turms heraus hin und wieder ein Ei zum Verzehr zu stibitzen. Weiter über den Anger gegangen folgt der bei Kindern sehr beliebte Spielplatz, der auch Bänke zum Sitzen für Wanderer bereithält. Bänke finden sich auch auf dem Kirchhof der Großziethener Dorfkirche, die den reizvollen Mittelpunkt des Angers bildet. Die Kirche ist offen, kann also von Interessierten besucht werden.

Gehen wir rechts am Kirchhof entlang, können wir noch einen Blick auf den vor wenigen Jahren wiederhergestellten Großziethener Guts-park werfen. Auch hier locken Bänke, die unter den locker verteilt stehenden Bäumen des Parks stehen. Der geschotterte Weg durch den Park führt sanft in die Groß-Ziethener Luchwiesen hinab. – Wir gehen jedoch weiter über den Anger und streifen mehrere inzwischen zu Reiterhöfen umgewandel-

te frühere Bauerngehöfte. Dann schließt sich die angerartige Erweiterung. Wir müssen noch gut 300 Meter auf eigenem Gehweg weitergehen, dann verlassen wir die rege befahrene Straße. Links herum nimmt uns die Straße An den Eichen mit, die ein nach dem Mauerfall entstandenes Wohngebiet erschließt, das in Sichtweite zur seinerzeit noch in Betrieb befindlichen Mülldeponie von Großziethen errichtet wurde. Wir gehen stets geradeaus, passieren dabei drei Rondelle und sehen dann den „Solarberg“ in voller Größe vor uns aufragen. Ein Feldweg führt uns an eine kleine Straße, die uns rechts herum zum Fuß des Berges mitnimmt. Wer nun den grandiosen Ausblick auf Berlin schlagartig erleben möchte, sollte dem Weg, der um den Berg führt, rechts herum nachgehen. So geht es an der großen Solarfläche entlang – und direkt dahinter auf einen geschotterten Weg, der in leichten Kurven bergan zum Gipfelbereich führt. Dort wird am Ende der Blick auf Berlin plötzlich frei – großartig! Die ganze Stadt liegt hier zu Füßen, und wer ein Fernglas dabei hat, kann viele bekannte Bauten ausfindig machen. Fernsehturm, Rotes Rathaus, der Radarturm des Flughafens Tempelhof, viele Kirchtürme und und und. Wer nach Süden schaut, kann bei guter Sicht sogar das Dach des Tropical Islands entdecken.

Wir nehmen einen der in Richtung Berliner Stadtmitte vom Gipfelbereich hinabführenden Pfade und

Idealer Begleiter für die Wanderung könnte die im Klara-Ras-Verlag erschienene Rad- und Wanderkarte „Berliner Umland Süd“ sein. Sie zeigt auf wasser- und reißfester Folie im Maßstab 1:40.000 alle für Radler geeigneten Wege, so auch die bei dieser Tour genutzten Wege (5,90 Euro). Wer gern auf längere Wanderungen oder Radtouren im Süden Berlins und im Umland aufbricht, findet ausführlich beschriebene und mit Karten versehene Tourenbeschreibungen im gleichnamigen Buch „Berliner Umland Süd“ (13,80 Euro). Karte und Buch sowie weitere Titel sind erhältlich im Buchhandel und unter klaras-verlag.de.



peilen dann die Berliner Stadtgrenze an – entweder schnurstracks oder mit einem Schlenker nach rechts, der zum Kölner Damm führt. Hier informieren Texte und Bilder zum früheren Grenzübergang zur einstigen Mülldeponie Großziethen.

Unmittelbar an der Stadtgrenze verläuft der ausgeschilderte Berliner Mauerweg, dem wir nach Westen (links) folgen. Zunächst gehen wir entlang der Ringslebenstraße, die zu Mauerzeiten unmittelbar im Schatten der Mauer verlief. Nach dem Fall der Mauer und dem Bau von Häusern bis an die Stadtgrenze heran wurde streckenweise sogar eine weitere Straße direkt neben der Ringslebenstraße angelegt – eine Fahrbahn verläuft

also in Berlin, die andere in Brandenburg. Später zweigen wir in den Stuthirtenweg ab. Vor allem der Bereich des Abzweigs ist durch vielerlei Müll wenig ansehnlich. Bald folgt ein zweiter Abschnitt zweier parallel verlaufender Straßen. Am Ende kurz auf einen Trampelpfad ausgewichen, kreuzen wir den Bukower Damm. Weiter auf dem Mauerweg oder dem links von uns parallel verlaufenden Weg am Feldrand, können wir die Blicke über das offene Land schweifen lassen. Spätestens an der Einmündung des Drusenheimer Wegs verlassen wir den ausgeschilderten Mauerweg und halten uns etwas links. So geht es auf dem früheren Todesstreifen weiter, der heute voller Leben ist. Viele Bäume sind zu einem lichten Wald herangewachsen, in dem etliche Tiere und Pflanzen einen Platz gefunden haben. Mehrere in Sichtweite verlaufende Trampelpfade durchziehen den lichten Wald – und enden alle schließlich wieder im Bereich der Groß-Ziethener Straße.

Carsten Rasmus

Grüne Stadtkante mit Feldern, Hecken, blühenden Schlehen und mit Blick auf die Nahariyasiedlung.





Donnerwetter



Inh.: Petra Grube



ehemals „Baude“

Plautusstr. 1 • 12109 Berlin

(030) 55 22 32 73

Die gemütliche Kneipe in Mariendorf



Billard



Darts

Wir hoffen auf Lockerungen und warten auf Sie!

Café-Restaurant-Rosengarten

Seit 30 Jahren Familienbetrieb



Tel.: 03379/372 546

Hubertusstraße 13

15831 Mahlow/Waldblick



Deutsche Küche, Eis und Kuchen aus eigener Herstellung

Während des Lockdowns haben wir täglich für den „Außer Haus“ Verkauf geöffnet.

Nähere Infos auf unserer Homepage oder telefonisch.

www.cafe-restaurant-rosengarten.de

Bei Vorlage dieser Anzeige erhalten Sie im April 2021 zwischen 12 - 16 Uhr (ab 18,00 € Bestellwert) 10% Rabatt auf ihre Gesamtrechnung

Hilfe im Trauerfall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

BESTATTUNGSHAUS I. RAUF

Gerhart-Hauptmann-Allee 68 ✦ 15732 Eichwalde
Tag und Nacht 030 67549311
Karl-Marx-Str. 133 ✦ OT Großziethen ✦ 12529 Schönefeld
Tag und Nacht 03379 3126400
www.bestattungshaus-rauf.de

BRUWELEIT
BESTATTUNGEN

Marienfelder Allee 132
12277 Berlin

info@bruweleit-bestattungen.de | Tel. 030-723 23 880
www.bruweleit-bestattungen.de | Fax 030-723 23 878

Die nächste Ausgabe
erscheint zum
28. April.
Anz.- und Redaktions-
schluss: 19. April.

LICHTENRADER
MAGAZIN
TEMPELHOFER

☎ 033 767/ 899 833
☎ 0151/ 156 72 810
www.lhrMagazin.berlin

Seit 1851 • Über 60 Jahre in Lichtenrade

Sehr große Sargauswahl-
schicht bis exklusiv

Individuell gestaltete Trauerfeiern
9 Filialen • Hausbesuche
Tag und Nacht 75 11 0 11

HAHN BESTATTUNGEN
Lichtenrade: Goltzstraße 39 (Ecke Bahnhofstr.)

Seit 1905 aus Tradition

Dannert Bestattungen

12305 Berlin-Lichtenrade • Bahnhofstr. 14
Tel.: (030) 744 50 07 (Tag- u. Nachtruf)

Qualifizierte Bestattungsunternehmen tragen dieses Zeichen:

Mitglied der Bestatterinnung Berlin-Brandenburg

Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuband AG



Lenzens Steinkunde:

Aquamarin: Edelstein gegen Allergien

Aquamarin ist die blaue Varietät der Beryll-Gruppe. In diese Gruppe gehört mit grüner Farbgebung der Smaragd, mit rosa Farbgebung der Morganit und mit gelber Farbgebung der Heliodor. Sein Name ist direkt von seiner blauen Farbe abgeleitet. Aqua bedeutet im Lateinischen Wasser und mare steht für Meer. Die Griechen verehrten den Aquamarin als den Schutzstein der Meereshüter und -bewohner. Davon abgeleitet ist der Aquamarin auch der Schutzstein der Seefahrer. Er ist dem Sternzeichen der Wassermann als Talismanstein zugeordnet.

Die bedeutendsten Fundstellen von Aquamarin befinden sich im Edelstein-Eldorado der Provinz Minas Gerais in Brasilien, in Afghanistan, Pakistan und Madagaskar. Im Jahre 2007 wurde eine neue Edelstein-Mine in Nigeria aufgeschlossen. Seit dem diese Mine in Produktion gegangen ist, erhält man Aquamarin-Handschmeichler sowie Aquamarin-Schmuck zu deutlich günstigeren Preisen. Während in den Minen in Nigeria kristalliner Aquamarin, aber keine sauber ausgebildeten Kristalle, gefunden werden, kommen in Brasilien, Pakistan und Afghanistan fein ausgebildete Aquamarin-Kristalle mit Endflächen geborgen. Der überwiegende Teil aller Aquamarin-Funde wird in der Schmuckin-

dustrie verschliffen. Relativ selten erreichen feine Sammlerstücke den Mineralienmarkt.

Der Aquamarin entfaltet seine direkte Wirkung auf dem Hals- und Stirn-Chakra. Er ist der klassische Edelstein, um Allergien verschiedenster Art zu überwinden. Aquamarin stärkt den Körper bei der körper-eigenen Bekämpfung der Blütenpollenallergie. Aquamarin direkt am Körper getragen hilft gegen grippale Infekte und Fieberschübe. Ideal ist es, Aquamarin energetisiertes Wasser zu trinken. Hierzu sollte der Aquamarin für ca. 2 Std. in Mineral- oder Leitungswasser gelegt werden. Aquamarin ist ein Beryllium-Mineral. Energetisiertes Wasser sollte maximal über den Zeitraum von einer Woche getrunken werden. Danach bitte vier Tage pausieren.

Aquamarin am Körper getragen lindert Depressionen und Minderwertigkeitsgefühle und fördert das Durchhaltevermögen. Der Aquamarin wirkt belebend auf unser Kurzzeitgedächtnis und hilft gegen Senilität und stressbedingte Vergesslichkeit. Der Aquamarin ist der Therapie-Stein gegen Schmerzen im Mund- und Rachenbereich. Bei Zahnschmerzen empfehlen wir dringendst den Weg zum Zahnarzt! Bei Zahnreißen, undefinierten Schmerzen im Mundbereich und Phantom-Schmerzen ver-

schafft der Aquamarin sofort Erleichterung. In diesem Fall kann der Aquamarin als Rohstein oder Handschmeichler auf das Kehlkopf-Chakra oder auf das sogenannte 3. Auge gelegt werden.

Ideal ist es, eine Aquamarin-Kette dicht am Körper zu tragen. Als ganz direkte Therapie gegen diese Art von Schmerzen, kann der Aquamarin für eine befristete Zeit im Mund gelutscht werden. Bitte vermeiden Sie es, dass der Aquamarin gegen die ersten, zweiten oder dritten Zähne schlägt. Die Härte dieses Edelsteines ist höher als die Härte des Zahnschmelzes. Bei undefinierten Zahnschmerzen kann man zur Linderung den Akkupressur-Punkt leicht mit einem geschliffenen Aquamarin massieren. Der Akkupressur-Punkt befindet sich zwischen Oberlippe und Nase. Neben seiner antiallergischen Wirkung hat der Aquamarin die Besonderheit, emotionale Verbrennungen (wie z.B. Liebeskummer, tief sitzende Enttäuschungen) zu kühlen.

Er beruhigt die Nerven und hilft gegen altersbedingte Lähmungserscheinungen. Beim Aquamarin besteht in der Praxis eine große Verwechslungsmöglichkeit mit dem blauen Topas. Wir erleben es immer wieder das der blaue Topas, farbintensiviert, wie Aquamarin aussieht und als Solcher angeboten wird. Beide Edelsteine haben zudem eine ähnliche Härte. In vielen Fällen muss sich der Kunde auf die gute Beratung im Fachhandel und die Ehrlichkeit des Verkäufers verlassen.

Achten Sie bitte unbedingt darauf, dass Sie bei der Anwendung für heilende Zwecke den Aquamarin oder den Aquamarin-Schmuck einmal im Monat zum Entladen für mindestens zwei Stunden in Hämatit legen. Anschließend für mindestens zwei Stunden in Bergkristall oder für 10 Minuten in eine Amethystdruse zum Aufladen legen.

Kraft der Edelsteine
Berlin e. V., Klaus Lenz,
Wegerichstrasse 7
12357 Berlin (Rudow)
Tel.: 030 / 72 01 58 93
www.kraft-der-edelsteine.de



Die Idylle am See im Britzer Garten täuscht: Auch hier treibt der Amerikanische Flusskrebse sein Unwesen.

Britzer Garten

Berufsfischer sollen gefährliche Flusskrebse in den Teichen aufspüren

Die Umweltverwaltung des Senats machte kürzlich eine öffentliche Ausschreibung. Bewerben können sich Berufsfischer, die im Britzer Garten eine „Flusskrebsebestandsuntersuchung“ durchführen sollen. Auch wenn einen die bürokratische Wortakrobatik zunächst schmunzeln lässt – die Sache hat einen ernsten Hintergrund. Herausgefunden werden soll, wie stark sich der Amerikanische Flusskrebse in letzter Zeit vermehrt und dabei andere Krebse aus den Gewässern des Britzer Gartens verdrängt hat. Denn auch in vielen anderen deutschen Seen und Teichen tobt – nahezu unbemerkt von der Öffentlichkeit – ein Krieg, der mit ungleichen Waffen geführt wird.

Der Amerikanische Flusskrebse, ursprünglich als Speisekrebse aus dem nördlichen Mexiko und den Südstaaten der USA nach Mitteleuropa eingeführt, sorgt für ein Massensterben der heimischen Krustentiere. Experten sprechen von Problemtieren.

„Er gilt als eine invasive Tierart, die durch ihr Fressverhalten die Amphibienbestände in den Gewässern beeinträchtigt und den Amphibienbestand als Überträger der tödlich verlaufenden Krebspest, gegen die er selbst immun ist, gefährdet – sodass er in seinem Bestand jetzt reduziert werden soll“, sagt Janine Schmidt von der städti-



Der Amerikanische Flusskrebse kann bis zu 12 Zentimeter groß werden. Seit 2016 steht er auf der „Liste der unerwünschten Arten“ der EU.

schen Gesellschaft GrünBerlin, die den Britzer Garten verwaltet.

Laut Christoph Chucholl, Biologe bei der Fischereiforschungsstelle Baden-Württemberg in Langenargen (Bodenseekreis) und einer der wichtigsten Flusskrebse-Experten Deutschlands, gelte der einheimische Dohlenkrebse mittlerweile als vom Aussterben bedroht.

Edelkrebse und Steinkrebse gelten als stark gefährdet. Chucholl: „In vielen Landesteilen kommen die fremden Arten bereits deutlich häufiger vor als die heimischen. Diese sogenannten invasiven, gebietsfremden Tierarten haben ein hohes ökologisches und ökonomisches Schadenspotenzial.“

Der Verlust beispielsweise von Edelkrebsen könne auch einen finanziellen Verlust für die Berufsfischerei bedeuten, warnt Experte Chucholl. Denn: „Edelkrebs schmecken besser als ihre amerikanischen Verwandten und bringen deshalb oft den drei- bis vierfachen monetären Erlös.“

Die Untersuchung im Britzer Garten soll nun klären, wie viele Flusskrebse es dort überhaupt gibt und welche Auswirkung die Fischerei auf ihren Bestand hat. Daraus soll dann geschlussfolgert werden, ab wie vielen Flusskrebsen das Gleichgewicht kippt – und ob womöglich mehr gefischt werden muss.

Matthias Bothe

Hilfe im Trauerfall

KULTUR DER BESTATTUNG.

Wir sind für Sie da. Tag und Nacht unter Tel: 030 / 772 58 70 | www.grieneisen.de | Bahnhofstraße 19, 12305 Berlin



GRIENEISEN
BESTATTUNGEN
SEIT 1830

Raten und Gewinnen im Lichtenrader Magazin

Farbton	Behörde	Zeichen für Eisen (Ferrum)	Nacht-lokal	ugs.: einfacher US-Soldat (Abk.)	nicht hinter	Umlaut	Kurort im Allgäu		
Aufnahme, Begrüßung		4			fruchtbare Wüstenstelle				
			sich täuschen			7	Metall-facharbeiter		
sehr herb, schmerzlich	<div style="background-color: #FFD700; padding: 10px; text-align: center;"> <p>SpieleKunst LICHTENRADER DAMM 41-43 12305 BERLIN WWW.SPIELEKUNST.DE TEL (030) 74 20 69-09 FAX -11 MO-FR 9:30-18:30 SA 10:00-14:00</p> <p>SpieleKunst Allerlei Schönes für Kleine und Große</p> </div>								
Kfz-Z. Spanien							Abk.: Yard		
Skat-ausdruck							fest, unbeugsam		
							franz. Adel-prädikat		
Abk.: Nach-schrift							nicht klein		
	Kunst-stoff	Teil des Gartens	Hand-rühr-gerät	Moder-fleisch	kleine Ort-schaft	Kfz-Z. Grie-chenland			
	6	kleines Raub-tier					fertig gekocht		
Gymnas-tik-gerät	Schild des Zeus	9		finan-zieller Aufwand, Zahlung	1	Abk.: Ober-geschoss			
	5		Trink-gefäß	Kurort in Grau-bünden					
ugs.: Ge-fäßnis	glän-zendes Gewebe	sibir.-mongol. Grenz-gebirge	er-lernte Arbeit		3	Zeichen für Ste-radiant			
öster. Ski-dol (Toni)				giftige chem. Ver-bindung					
	2		Hand-lung	Abk.: Zoolo-gischer Garten	8				
ver-blüht		Fluss zur March							
Gelieb-te des Zeus		10		fort, weg					
Tier-produnkt		Kurz-form von Katha-rine							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Und das gibt es zu gewinnen:

2 x 25 Euro

und so geht es:
Lösen Sie den Suchbegriff im Rätsel auf der Rückseite und senden Sie ihn an:

Lichtenrader Magazin
Anger 15, 15754 Heidesee

oder per Fax:
033 767/899 834

oder per eMail:
Lichtenrader-Magazin
@t-online.de

Einsendeschl.: 19. April

Bitte unbedingt Telefonnummer angeben, der Gewinn-Betrag kann nur überwiesen werden.

Gewinner der Ausgabe 03
Lösungswort: Impftermin

Gewinner:
A. Detert, Mussehlstr.
W. Watzek, Daimlerstr.

LICHTENRADER MAGAZIN
TEMPELHOFFER

EINSTÄRKEN BRILLE

BERLIN BRILLEN
VIEL BRILLE, WENIG GELD.

GLEITSICHT BRILLE G1 KLASSIK



Alles inklusive: Mit Fassung, Gläser entspiegelt und gehärtet.

49,-

Berlin Lichtenrade

berlin-brillen.com

Berlin Brillen
Inh.: Axel Steinhage
Bahnhofstr. 9
(Im Ärztehaus)
12305 Berlin
Tel. 030 - 76 80 93 01
Bilder: © iStock



Alles inklusive: Mit Fassung, spontanverträglich, Gläser entspiegelt und gehärtet.

99,-

Depot Fenster GmbH

Seit 1990 Ideen fürs Haus

Alte Selchower Str. 27
12529 Schönefeld OT Selchow

Fertigung in eigener Werkstatt



Alles aus einer Hand

033 79/380 05



Individuelle Fertigung von A-Z

